

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Verkehr und Lagerei



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 09. August 2018
Artikelnummer: 2090410167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016	4
1.1	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	5
1.2	Schifffahrt (WZ 50)	5
1.3	Luftfahrt (WZ 51)	6
1.4	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	6
1.5	Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	7
1.6	Ausgewählte Merkmale	7

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	8
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	10
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	14

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	18
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	21
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	25
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	31

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	33
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	34
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	36
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	38
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	42
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	46
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	48
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	50
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	58
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	62
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	66
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	68

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Hierdurch ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 14 900 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren 106 600 Unternehmen in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 68 000 Unternehmen (63,8 %) im Landverkehr, d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen,
- 21 400 Unternehmen (20,0 %) in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 13 900 Unternehmen (13,0 %) als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 2 700 Unternehmen (2,5 %) in der Schifffahrt und
- 600 Unternehmen (0,6 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H mehr als 2,3 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 315,1 Mrd. Euro.

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 68 000 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten einen Gesamtumsatz von rund 91,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,3 Mill. Euro erwirtschaftet. In der Wirtschaftsgruppe Transport in Rohrfernleitungen wurden mit über 87,8 Mill. Euro je Unternehmen besonders hohe Umsätze erzielt.

Insgesamt waren knapp 933 300 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 92,4 %. Während dieser Anteil beim Transport in Rohrfernleitungen 99,4 % erreichte, lag er beim Betrieb von Taxis mit 84,1 % deutlich darunter. Im Transport in Rohrfernleitungen waren je Unternehmen 75 Personen tätig, in Taxiunternehmen dagegen nur sechs Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug knapp 25,2 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (80,9 %) auf die Bruttoentgelte und fast ein Fünftel (19,1 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 52,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 67,6 %. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes mit 85,9 % beim Transport in Rohrfernleitungen. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war bei den Taxiunternehmen mit 57,3 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 85,2 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 92,1 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei 8,8 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast zehn Euro investiert.

1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 2 700 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 29,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 11,2 Mill. Euro erzielt. 92,7 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 31 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 67,1 % in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 92,2 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 1,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,1 % auf die Bruttoentgelte und 16,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 25,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 94,7 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 95,8 % nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 63,6 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 91,4 %. In der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt betrug dieses Verhältnis nur 61,5 %, in der Güterbeförderung dagegen 95,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 1,9 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich über sechs Euro investiert.

1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Mehr als 600 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 25,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von etwa 39,7 Mill. Euro erzielt. 82,5 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten fast 66 000 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 90,1 % in der Personenbeförderung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 99,3 %.

Der Personalaufwand betrug 5,2 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel (82,4 %) auf Bruttoentgelte und 17,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 21,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 80,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 106,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von fast 1,3 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit über fünf Euro investiert.

1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z. B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Rund 21 400 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von über 128,4 Mrd. Euro, das waren 40,8 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H erwirtschafteten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 6,0 Mill. Euro erzielt. 86,3 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 13,7 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

Rund 753 400 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 97,4 %.

Der Personalaufwand betrug fast 28,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,7 % auf die Bruttoentgelte und 17,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 86,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 75,4 %.

Ergebnisse

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 88,9 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei fast 12,8 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich rund zehn Euro investiert.

1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Knapp 13 900 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Diese Unternehmen erzielten einen Gesamtumsatz von über 40,4 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 557 500 Personen. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 97,6 %. Durchschnittlich waren 40 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug fast 12,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,8 % auf die Bruttoentgelte und 19,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 24,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 67,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 90,7 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten 777,9 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fast zwei Euro investiert.

1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	106,6	60,8	45,8
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	315,1	5,5	309,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 342,0	162,9	2 179,0
Aufwendungen	Mrd. EUR	282,8	3,3	279,5
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	25,5	0,7	24,9

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	106 559	60 776	45 783
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	71 257	52 686	18 571
Personengesellschaften	Anzahl	10 319	2 902	7 417
Kapitalgesellschaften	Anzahl	23 657	4 562	19 096
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 326	627	699
Niederlassungen	Anzahl	119 702	61 733	57 969
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	315 076 037	5 479 292	309 596 746
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	36 997 094
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	300 627 493
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	8 969 253
Subventionen	1 000 EUR	1 101 716	15 803	1 085 914
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 341 914	162 890	2 179 025
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	573 026
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	106 279	61 863	44 416
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	8 315
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	2 235 636	101 027	2 134 609
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	564 711
Auszubildende	Anzahl	.	.	51 670
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	313 412
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	403 347
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 698 184
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	95,5	62,0	98,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	26,3
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	26,5
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	2,4
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	14,7
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	18,9
Aufwendungen	1 000 EUR	282 793 436	3 310 493	279 482 943
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	71 873 143	1 164 831	70 708 312
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	58 771 006	916 708	57 854 298
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	13 102 137	248 123	12 854 014
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	10 698 484
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 155 530

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	210 920 293	2 145 662	208 774 631
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	92 911 987
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	23 313 098
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	92 549 546
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	14 279 378	198 512	14 080 866
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 483 140
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 756 350	138 648	5 617 702
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 647 770	167 256	5 480 514
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 952 883
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 957 424
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 296 523
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 519 249
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 368 296
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 003 841
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	25 544 404	659 798	24 884 606
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	23 540 558
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	17 402 138
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 532 638
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	605 783
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	670 311
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	562 917
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	256 493
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	110 819
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	89 047
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	2 296 001	144 055	2 151 946
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	103 634 010	3 233 984	100 400 026
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	31 760 867	2 069 153	29 691 714

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
H	Verkehr und Lagerei	106 559	2 341 914	2 235 636
49	Landverkehr und Transport			
	in Rohrfernleitungen	68 012	933 268	862 677
49.1	Personenbeförderung im			
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im			
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung			
	im Landverkehr	30 247	448 828	416 912
49.31	Personenbeförderung im Nah-			
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 369	220 460	216 738
49.32	Betrieb von Taxis	23 286	151 080	127 050
49.39	Sonstige Personenbeförderung			
	im Landverkehr a.n.g.	3 592	77 288	73 124
49.39.1	Personenbeförderung im			
	Omnibus-Linienfernverkehr	934	28 095	27 072
49.39.2	Personenbeförderung im			
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 897	36 283	33 981
49.39.9	Personenbeförderung			
	im Landverkehr a.n.g.	761	12 910	12 071
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,			
	Umzugstransporte	37 529	433 544	394 998
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	35 046	413 817	377 707
49.42	Umzugstransporte	2 483	19 727	17 291
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	45	3 396	3 374
50	Schifffahrt	2 664	31 787	29 319
50.1	Personenbeförderung in der			
	See- und Küstenschifffahrt	144	3 466	3 318
50.2	Güterbeförderung in der			
	See- und Küstenschifffahrt	1 425	17 869	16 662
50.3	Personenbeförderung in der			
	Binnenschifffahrt	437	5 787	5 326
50.4	Güterbeförderung in der			
	Binnenschifffahrt	658	4 665	4 014
51	Luftfahrt	638	65 958	65 482
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	563	59 449	59 009
51.2	Güterbeförderung in der			
	Luftfahrt und Raumtransport	75	6 509	6 473
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	75	6 509	6 473
51.22	Raumtransport	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von			
	sonstigen Dienstleistungen			
	für den Verkehr	21 365	753 431	733 824
52.1	Lagerei	1 759	113 129	111 862

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
315 076 037	71 873 143	58 771 006	210 920 293	25 544 404	H
91 142 378	25 185 197	20 380 673	52 486 677	8 807 078	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
33 604 976	11 287 685	9 075 612	18 186 719	4 155 804	49.3
24 400 784	8 101 876	6 512 255	14 369 949	3 041 355	49.31
4 113 829	1 602 644	1 278 964	1 192 956	465 807	49.32
5 090 362	1 583 165	1 284 392	2 623 814	648 642	49.39
2 130 314	715 081	578 595	1 171 549	255 028	49.39.1
2 493 341	703 932	571 889	1 258 717	328 437	49.39.2
466 707	164 152	133 908	193 548	65 178	49.39.9
41 609 885	11 227 212	9 131 758	23 234 961	3 525 714	49.4
40 612 491	10 875 832	8 845 420	22 794 737	3 492 204	49.41
997 394	351 380	286 338	440 224	33 510	49.42
3 986 201	300 812	248 242	1 832 376	427 990	49.5
29 717 322	1 448 020	1 202 637	25 712 554	1 907 896	50
2 631 178	152 620	129 343	1 464 760	883 758	50.1
24 922 058	1 005 079	836 043	22 849 945	928 288	50.2
521 113	133 473	108 264	232 880	31 877	50.3
1 642 973	156 848	128 987	1 164 969	63 973	50.4
25 354 999	5 206 072	4 292 330	21 856 886	1 291 825	51
20 926 991	4 656 096	3 827 028	18 102 200	787 630	51.1
4 428 008	549 977	465 302	3 754 686	504 195	51.2
4 428 008	549 977	465 302	3 754 686	504 195	51.21
-	-	-	-	-	51.22
128 435 174	28 077 730	23 234 098	86 150 688	12 759 695	52
17 640 270	3 750 229	3 113 505	12 150 015	710 415	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 605	640 302	621 963
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	2 027	84 446	82 334
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	570	9 478	8 920
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	159	1 172	1 036
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	4	81	81
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 233	14 715	13 327
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	668	16 914	16 327
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	140	7 504	7 395
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	483	9 336	8 902
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	676	63 689	63 143
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	249	33 196	32 991
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	427	30 493	30 152
52.24	Frachturnschlag	353	25 531	25 338
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	15 882	449 722	434 821
52.29.1	Spedition	12 484	364 796	352 601
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	381	5 685	5 373
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 016	79 241	76 847
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13 880	557 470	544 333
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	13 880	557 470	544 333

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
110 794 904	24 327 501	20 120 594	74 000 673	12 049 279	52.2
10 271 458	3 634 946	2 983 659	5 878 899	6 999 170	52.21
1 295 676	198 965	164 801	894 205	96 971	52.21.1
97 503	26 846	22 124	45 903	5 122	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
7 737	3 303	2 615	3 879	574	52.21.5
1 251 644	341 682	280 883	721 558	70 372	52.21.9
3 380 427	938 014	765 966	1 488 731	409 290	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
1 454 337	426 974	343 946	689 504	360 008	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
1 920 593	510 724	421 782	798 208	48 961	52.22.9
10 199 785	3 568 127	2 947 101	4 703 315	2 118 402	52.23
6 313 066	1 936 780	1 563 235	2 978 867	1 972 163	52.23.1
3 886 719	1 631 347	1 383 867	1 724 448	146 239	52.23.9
3 994 886	1 171 253	978 848	2 228 169	273 357	52.24
82 948 349	15 015 160	12 445 019	59 701 561	2 249 061	52.29
72 368 571	12 510 821	10 349 626	52 572 299	1 928 315	52.29.1
1 441 960	296 066	252 516	978 842	15 109	52.29.2
9 137 818	2 208 273	1 842 877	6 150 420	305 636	52.29.9
40 426 164	11 956 123	9 661 268	24 713 488	777 910	53
-	-	-	-	-	53.1
40 426 164	11 956 123	9 661 268	24 713 488	777 910	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR		EUR
H	Verkehr und Lagerei	22	2 957	240	26 288
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	1 340	129	23 625
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	15	1 111	137	21 769
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	65	7 242	903	30 047
49.32	Betrieb von Taxis	6	177	20	10 067
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	22	1 417	181	17 565
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	30	2 280	273	21 372
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	19	1 315	173	16 830
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	17	613	86	11 093
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	12	1 109	94	23 118
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	12	1 159	100	23 419
49.42	Umzugstransporte	8	402	13	16 560
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	75	87 864	9 434	73 573
50	Schifffahrt	12	11 154	716	41 019
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24	18 308	6 149	38 981
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	13	17 487	651	50 178
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	13	1 193	73	20 329
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	7	2 495	97	32 138
51	Luftfahrt	103	39 731	2 024	65 549
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	106	37 177	1 399	64 855
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	86	58 835	6 699	71 882
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	86	58 835	6 699	71 882
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	35	6 012	597	31 662
52.1	Lagerei	64	10 026	404	27 834

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
134 538	10 907	22,8	66,9	8,1	H
97 659	9 437	27,6	57,6	9,7	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
74 873	9 259	33,6	54,1	12,4	49.3
110 681	13 795	33,2	58,9	12,5	49.31
27 230	3 083	39,0	29,0	11,3	49.32
65 862	8 393	31,1	51,5	12,7	49.39
75 825	9 077	33,6	55,0	12,0	49.39.1
68 720	9 052	28,2	50,5	13,2	49.39.2
36 151	5 049	35,2	41,5	14,0	49.39.9
95 976	8 132	27,0	55,8	8,5	49.4
98 141	8 439	26,8	56,1	8,6	49.41
50 559	1 699	35,2	44,1	3,4	49.42
1 173 945	126 044	7,5	46,0	10,7	49.5
934 883	60 021	4,9	86,5	6,4	50
759 227	255 009	5,8	55,7	33,6	50.1
1 394 671	51 948	4,0	91,7	3,7	50.2
90 049	5 508	25,6	44,7	6,1	50.3
352 183	13 713	9,5	70,9	3,9	50.4
384 408	19 585	20,5	86,2	5,1	51
352 016	13 249	22,2	86,5	3,8	51.1
680 243	77 456	12,4	84,8	11,4	51.2
680 243	77 456	12,4	84,8	11,4	51.21
-	-	-	-	-	51.22
170 467	16 935	21,9	67,1	9,9	52
155 931	6 280	21,3	68,9	4,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	33	5 651	615	32 350
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	42	5 067	3 453	36 238
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	17	2 272	170	18 476
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	7	612	32	21 359
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	21	2 028	150	32 384
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	12	1 015	57	21 077
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	25	5 060	613	46 914
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	54	10 416	2 578	46 511
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	19	3 975	101	47 378
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	94	15 088	3 134	46 674
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	133	25 363	7 923	47 384
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	71	9 100	342	45 897
52.24	Frachturnschlag	72	11 331	775	38 631
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	28	5 223	142	28 621
52.29.1	Spedition	29	5 797	154	29 352
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	15	3 780	40	46 995
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	26	3 030	101	23 981
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	40	2 913	56	17 749
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	40	2 913	56	17 749

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
173 035	18 818	22,0	66,8	10,9	52.2
121 633	82 883	35,4	57,2	68,1	52.21
136 700	10 231	15,4	69,0	7,5	52.21.1
83 211	4 371	27,5	47,1	5,3	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
95 823	7 103	42,7	50,1	7,4	52.21.5
85 058	4 782	27,3	57,6	5,6	52.21.9
199 856	24 198	27,7	44,0	12,1	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
193 812	47 977	29,4	47,4	24,8	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
205 728	5 245	26,6	41,6	2,5	52.22.9
160 149	33 262	35,0	46,1	20,8	52.23
190 176	59 410	30,7	47,2	31,2	52.23.1
127 462	4 796	42,0	44,4	3,8	52.23.9
156 472	10 707	29,3	55,8	6,8	52.24
184 444	5 001	18,1	72,0	2,7	52.29
198 381	5 286	17,3	72,6	2,7	52.29.1
253 638	2 658	20,5	67,9	1,0	52.29.2
115 317	3 857	24,2	67,3	3,3	52.29.9
72 517	1 395	29,6	61,1	1,9	53
-	-	-	-	-	53.1
72 517	1 395	29,6	61,1	1,9	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
H	Verkehr und Lagerei	106 559	71 257	10 319	23 657	1 326	119 702
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	68 012	50 821	5 427	11 051	713	71 985
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 247	24 018	2 355	3 540	335	32 049
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	3 369	1 896	316	1 069	88	3 991
49.32	Betrieb von Taxis	23 286	20 144	1 422	1 518	202	24 238
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 592	1 978	616	953	45	3 820
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	934	480	193	261	1	1 033
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 897	1 071	290	521	14	1 995
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	761	428	133	171	29	792
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	37 529	26 761	3 045	7 352	371	39 520
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	35 046	25 006	2 914	6 789	337	36 955
49.42	Umzugstransporte	2 483	1 755	131	563	34	2 565
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	45	6	12	26	1	129
50	Schifffahrt	2 664	766	1 360	456	83	2 722
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	144	57	43	33	10	152
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 425	30	1 162	178	55	1 434
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	437	206	83	135	13	459
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	658	473	71	110	4	676
51	Luftfahrt	638	214	77	292	56	835
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	563	207	73	232	52	697
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	75	7	5	60	4	138
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	75	7	5	60	4	138
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	21 365	7 861	2 932	10 158	414	28 938
52.1	Lagerei	1 759	325	306	1 076	52	2 463

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon			sonstige Rechtsformen	
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	19 605	7 536	2 625	9 082	362	26 475
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	2 027	994	348	633	52	4 599
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	570	213	127	216	15	1 311
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	159	104	21	30	5	166
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	4	-	-	4	-	4
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 233	671	199	339	24	1 366
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	668	175	185	290	19	718
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	140	33	26	78	3	176
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	483	99	159	212	13	497
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	676	101	105	427	43	785
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	249	-	28	192	29	249
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	427	101	77	235	14	536
52.24	Frachtschlag	353	64	52	232	5	439
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	15 882	6 202	1 936	7 500	243	19 934
52.29.1	Spedition	12 484	4 622	1 612	6 048	203	15 729
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	381	10	82	288	1	454
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 016	1 570	242	1 164	39	3 751
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	13 880	11 595	523	1 701	61	15 223
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	13 880	11 595	523	1 701	61	15 223

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
H	Verkehr und Lagerei	315 076 037	2 341 914	106 279	2 235 636	95,5
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	91 142 378	933 268	70 591	862 677	92,4
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	33 604 976	448 828	31 916	416 912	92,9
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 400 784	220 460	3 722	216 738	98,3
49.32	Betrieb von Taxis	4 113 829	151 080	24 029	127 050	84,1
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	5 090 362	77 288	4 164	73 124	94,6
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 130 314	28 095	1 023	27 072	96,4
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 493 341	36 283	2 302	33 981	93,7
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	466 707	12 910	839	12 071	93,5
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	41 609 885	433 544	38 546	394 998	91,1
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	40 612 491	413 817	36 110	377 707	91,3
49.42	Umzugstransporte	997 394	19 727	2 436	17 291	87,7
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 201	3 396	21	3 374	99,4
50	Schifffahrt	29 717 322	31 787	2 468	29 319	92,2
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 631 178	3 466	148	3 318	95,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 922 058	17 869	1 208	16 662	93,2
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	521 113	5 787	461	5 326	92,0
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 642 973	4 665	652	4 014	86,0
51	Luftfahrt	25 354 999	65 958	476	65 482	99,3
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 926 991	59 449	440	59 009	99,3
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 428 008	6 509	36	6 473	99,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 428 008	6 509	36	6 473	99,4
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	128 435 174	753 431	19 607	733 824	97,4
52.1	Lagerei	17 640 270	113 129	1 267	111 862	98,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
282 793 436	71 873 143	210 920 293	14 279 378	89,8	25,4	74,6	H
77 671 874	25 185 197	52 486 677	3 555 252	85,2	32,4	67,6	49
.	.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	.	49.2
29 474 404	11 287 685	18 186 719	902 862	87,7	38,3	61,7	49.3
22 471 825	8 101 876	14 369 949	682 230	92,1	36,1	63,9	49.31
2 795 600	1 602 644	1 192 956	75 379	68,0	57,3	42,7	49.32
4 206 979	1 583 165	2 623 814	145 253	82,6	37,6	62,4	49.39
1 886 630	715 081	1 171 549	59 043	88,6	37,9	62,1	49.39.1
1 962 649	703 932	1 258 717	70 195	78,7	35,9	64,1	49.39.2
357 701	164 152	193 548	16 015	76,6	45,9	54,1	49.39.9
34 462 172	11 227 212	23 234 961	1 977 358	82,8	32,6	67,4	49.4
33 670 569	10 875 832	22 794 737	1 924 467	82,9	32,3	67,7	49.41
791 604	351 380	440 224	52 891	79,4	44,4	55,6	49.42
2 133 188	300 812	1 832 376	79 254	53,5	14,1	85,9	49.5
27 160 574	1 448 020	25 712 554	3 196 558	91,4	5,3	94,7	50
1 617 380	152 620	1 464 760	11 470	61,5	9,4	90,6	50.1
23 855 025	1 005 079	22 849 945	3 120 783	95,7	4,2	95,8	50.2
366 353	133 473	232 880	24 497	70,3	36,4	63,6	50.3
1 321 817	156 848	1 164 969	39 808	80,5	11,9	88,1	50.4
27 062 958	5 206 072	21 856 886	1 102 689	106,7	19,2	80,8	51
22 758 296	4 656 096	18 102 200	1 020 363	108,8	20,5	79,5	51.1
4 304 662	549 977	3 754 686	82 326	97,2	12,8	87,2	51.2
4 304 662	549 977	3 754 686	82 326	97,2	12,8	87,2	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
114 228 418	28 077 730	86 150 688	5 444 864	88,9	24,6	75,4	52
15 900 244	3 750 229	12 150 015	1 200 352	90,1	23,6	76,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 794 904	640 302	18 340	621 963	97,1
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 271 458	84 446	2 112	82 334	97,5
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 295 676	9 478	559	8 920	94,1
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	97 503	1 172	136	1 036	88,4
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	7 737	81	-	81	100,0
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 251 644	14 715	1 388	13 327	90,6
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 380 427	16 914	587	16 327	96,5
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 454 337	7 504	109	7 395	98,5
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 920 593	9 336	433	8 902	95,4
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 199 785	63 689	547	63 143	99,1
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 313 066	33 196	205	32 991	99,4
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 886 719	30 493	341	30 152	98,9
52.24	Frachtumschlag	3 994 886	25 531	193	25 338	99,2
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 948 349	449 722	14 901	434 821	96,7
52.29.1	Spedition	72 368 571	364 796	12 195	352 601	96,7
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 441 960	5 685	312	5 373	94,5
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 137 818	79 241	2 394	76 847	97,0
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	40 426 164	557 470	13 137	544 333	97,6
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	40 426 164	557 470	13 137	544 333	97,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
98 328 174	24 327 501	74 000 673	4 244 511	88,7	24,7	75,3	52.2
9 513 845	3 634 946	5 878 899	587 489	92,6	38,2	61,8	52.21
1 093 171	198 965	894 205	261 253	84,4	18,2	81,8	52.21.1
72 749	26 846	45 903	2 564	74,6	36,9	63,1	52.21.2
.	.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	.	52.21.4
7 182	3 303	3 879	1 290	92,8	46,0	54,0	52.21.5
1 063 241	341 682	721 558	72 993	84,9	32,1	67,9	52.21.9
2 426 744	938 014	1 488 731	88 553	71,8	38,7	61,3	52.22
.	.	.	.	.	.	.	52.22.1
1 116 478	426 974	689 504	51 428	76,8	38,2	61,8	52.22.2
.	.	.	.	.	.	.	52.22.3
1 308 932	510 724	798 208	36 825	68,2	39,0	61,0	52.22.9
8 271 442	3 568 127	4 703 315	288 290	81,1	43,1	56,9	52.23
4 915 647	1 936 780	2 978 867	182 356	77,9	39,4	60,6	52.23.1
3 355 795	1 631 347	1 724 448	105 934	86,3	48,6	51,4	52.23.9
3 399 422	1 171 253	2 228 169	293 005	85,1	34,5	65,5	52.24
74 716 721	15 015 160	59 701 561	2 987 174	90,1	20,1	79,9	52.29
65 083 120	12 510 821	52 572 299	2 418 553	89,9	19,2	80,8	52.29.1
1 274 908	296 066	978 842	25 268	88,4	23,2	76,8	52.29.2
8 358 693	2 208 273	6 150 420	543 354	91,5	26,4	73,6	52.29.9
36 669 611	11 956 123	24 713 488	980 014	90,7	32,6	67,4	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
36 669 611	11 956 123	24 713 488	980 014	90,7	32,6	67,4	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei	2 235 636	58 771 006	13 102 137	71 873 143	18,2
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	862 677	20 380 673	4 804 524	25 185 197	19,1
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	416 912	9 075 612	2 212 073	11 287 685	19,6
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	216 738	6 512 255	1 589 620	8 101 876	19,6
49.32	Betrieb von Taxis	127 050	1 278 964	323 680	1 602 644	20,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	73 124	1 284 392	298 773	1 583 165	18,9
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	27 072	578 595	136 486	715 081	19,1
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	33 981	571 889	132 043	703 932	18,8
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	12 071	133 908	30 244	164 152	18,4
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	394 998	9 131 758	2 095 454	11 227 212	18,7
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	377 707	8 845 420	2 030 412	10 875 832	18,7
49.42	Umzugstransporte	17 291	286 338	65 042	351 380	18,5
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 374	248 242	52 570	300 812	17,5
50	Schifffahrt	29 319	1 202 637	245 383	1 448 020	16,9
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 318	129 343	23 277	152 620	15,3
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	16 662	836 043	169 037	1 005 079	16,8
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	5 326	108 264	25 209	133 473	18,9
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	4 014	128 987	27 861	156 848	17,8
51	Luftfahrt	65 482	4 292 330	913 743	5 206 072	17,6
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	59 009	3 827 028	829 068	4 656 096	17,8
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 473	465 302	84 675	549 977	15,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 473	465 302	84 675	549 977	15,4
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	733 824	23 234 098	4 843 631	28 077 730	17,3
52.1	Lagerei	111 862	3 113 505	636 724	3 750 229	17,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	621 963	20 120 594	4 206 907	24 327 501	17,3
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	82 334	2 983 659	651 287	3 634 946	17,9
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	8 920	164 801	34 165	198 965	17,2
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 036	22 124	4 721	26 846	17,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	81	2 615	688	3 303	20,8
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	13 327	280 883	60 799	341 682	17,8
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	16 327	765 966	172 048	938 014	18,3
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 395	343 946	83 028	426 974	19,4
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	8 902	421 782	88 942	510 724	17,4
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	63 143	2 947 101	621 026	3 568 127	17,4
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	32 991	1 563 235	373 546	1 936 780	19,3
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	30 152	1 383 867	247 481	1 631 347	15,2
52.24	Frachtumschlag	25 338	978 848	192 405	1 171 253	16,4
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	434 821	12 445 019	2 570 141	15 015 160	17,1
52.29.1	Spedition	352 601	10 349 626	2 161 195	12 510 821	17,3
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 373	252 516	43 550	296 066	14,7
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	76 847	1 842 877	365 396	2 208 273	16,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	544 333	9 661 268	2 294 855	11 956 123	19,2
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	544 333	9 661 268	2 294 855	11 956 123	19,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei	315 076 037	5 756 350	5 647 770	210 920 293
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	91 142 378	1 943 875	1 972 485	52 486 677
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	33 604 976	910 908	898 152	18 186 719
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 400 784	797 640	771 879	14 369 949
49.32	Betrieb von Taxis	4 113 829	48 047	55 174	1 192 956
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	5 090 362	65 220	71 098	2 623 814
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 130 314	26 779	25 560	1 171 549
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 493 341	34 951	40 244	1 258 717
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	466 707	3 491	5 295	193 548
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	41 609 885	748 489	746 373	23 234 961
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	40 612 491	721 552	716 525	22 794 737
49.42	Umzugstransporte	997 394	26 937	29 848	440 224
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 201	147 543	143 547	1 832 376
50	Schifffahrt	29 717 322	863 781	983 447	25 712 554
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	2 631 178	54 525	47 108	1 464 760
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	24 922 058	782 959	904 192	22 849 945
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	521 113	11 706	12 972	232 880
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 642 973	14 592	19 175	1 164 969
51	Luftfahrt	25 354 999	140 745	142 666	21 856 886
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 926 991	115 519	115 058	18 102 200
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	4 428 008	25 226	27 608	3 754 686
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 428 008	25 226	27 608	3 754 686
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	128 435 174	2 575 555	2 336 127	86 150 688
52.1	Lagerei	17 640 270	622 605	564 175	12 150 015

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
25 544 404	2 296 001	1 101 716	103 634 010	31 760 867	H
8 807 078	859 126	768 451	39 030 374	13 845 176	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
4 155 804	214 335	721 801	16 286 606	4 998 921	49.3
3 041 355	67 334	652 567	10 959 516	2 857 641	49.31
465 807	90 209	1 502	2 839 459	1 236 815	49.32
648 642	56 792	67 732	2 487 630	904 465	49.39
255 028	24 128	36 804	970 493	255 411	49.39.1
328 437	26 379	30 808	1 248 335	544 403	49.39.2
65 178	6 286	120	268 802	104 650	49.39.9
3 525 714	536 014	39 677	17 889 458	6 662 246	49.4
3 492 204	519 750	39 317	17 345 260	6 469 428	49.41
33 510	16 264	360	544 198	192 818	49.42
427 990	91 971	1 776	2 064 245	1 763 433	49.5
1 907 896	71 192	98 065	4 258 590	2 810 570	50
883 758	4 315	719	1 261 568	1 108 948	50.1
928 288	46 813	93 487	2 240 870	1 235 790	50.2
31 877	7 052	1 197	283 898	150 426	50.3
63 973	13 011	2 663	472 254	315 406	50.4
1 291 825	191 317	755	3 311 550	X	51
787 630	187 127	755	2 640 025	X	51.1
504 195	4 191	-	671 524	121 548	51.2
504 195	4 191	-	671 524	121 548	51.21
-	-	-	-	-	51.22
12 759 695	1 040 897	233 109	41 429 513	13 351 783	52
710 415	103 673	3 548	5 384 552	1 634 324	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 794 904	1 952 949	1 771 952	74 000 673
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 271 458	261 981	270 444	5 878 899
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 295 676	54 523	58 484	894 205
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	97 503	4 484	7 429	45 903
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	7 737	8	119	3 879
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 251 644	32 726	38 632	721 558
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 380 427	92 035	97 458	1 488 731
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 454 337	24 619	25 137	689 504
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 920 593	66 991	71 896	798 208
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 199 785	387 206	426 547	4 703 315
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 313 066	45 828	45 366	2 978 867
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 886 719	341 377	381 181	1 724 448
52.24	Frachtumschlag	3 994 886	85 533	103 047	2 228 169
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 948 349	1 126 194	874 456	59 701 561
52.29.1	Spedition	72 368 571	1 020 346	766 722	52 572 299
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 441 960	52 187	54 487	978 842
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 137 818	53 662	53 247	6 150 420
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	40 426 164	232 395	213 044	24 713 488
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	40 426 164	232 395	213 044	24 713 488

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
12 049 279	937 224	229 561	36 044 960	11 717 459	52.2
6 999 170	124 646	186 197	4 469 516	834 570	52.21
96 971	43 883	1 996	365 793	166 827	52.21.1
5 122	1 929	117	52 732	25 887	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
574	130	-	3 839	536	52.21.5
70 372	13 887	225	522 447	180 765	52.21.9
409 290	25 564	8 302	1 947 267	1 009 253	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
360 008	14 340	4 396	822 666	395 692	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
48 961	11 106	3 906	1 120 242	609 518	52.22.9
2 118 402	188 537	9 913	5 400 220	1 832 093	52.23
1 972 163	163 475	9 593	3 218 725	1 281 945	52.23.1
146 239	25 062	320	2 181 495	550 148	52.23.9
273 357	23 488	3 025	1 765 664	594 411	52.24
2 249 061	574 989	22 124	22 462 293	7 447 133	52.29
1 928 315	516 832	20 027	19 053 103	6 542 282	52.29.1
15 109	12 113	28	453 334	157 267	52.29.2
305 636	46 045	2 070	2 955 857	747 584	52.29.9
777 910	133 469	1 337	15 603 984	3 647 861	53
-	-	-	-	-	53.1
777 910	133 469	1 337	15 603 984	3 647 861	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei	106 559	315 076 037	1 101 716	2 341 914	2 235 636
	davon:					
2	unter 250 000	60 776	5 479 292	15 803	162 890	101 027
3	250 000 - 1 Mill.	23 625	12 434 752	28 849	264 472	240 328
4	1 Mill. und mehr	22 157	297 161 994	1 057 065	1 914 552	1 894 281
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei	106 559	315 076 037	1 101 716	2 341 914	2 235 636
	davon:					
2	1	26 502	12 020 341	9 974	26 502	1 383
3	2 - 9	50 229	20 035 461	23 599	202 924	151 008
4	10 - 19	13 671	17 541 246	43 245	187 283	173 058
5	20 - 49	10 081	32 459 833	79 943	302 623	292 960
6	50 - 249	5 143	68 794 731	295 732	504 727	499 930
7	250 und mehr	933	164 224 425	649 223	1 117 855	1 117 296

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR

282 793 436	71 873 143	210 920 293	14 279 378	25 544 404	2 296 001	1
3 310 493	1 164 831	2 145 662	198 512	659 798	144 055	2
9 312 056	4 080 314	5 231 742	473 234	1 402 371	235 609	3
270 170 886	66 627 998	203 542 888	13 607 631	23 482 235	1 916 337	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

282 793 436	71 873 143	210 920 293	14 279 378	25 544 404	2 296 001	1
8 475 554	63 284	8 412 270	213 809	672 186	110 054	2
14 783 292	3 232 488	11 550 804	610 171	1 335 724	328 131	3
14 407 928	4 134 200	10 273 727	750 514	1 268 364	210 691	4
26 644 515	7 742 320	18 902 195	1 281 059	2 155 641	337 129	5
57 834 592	14 736 253	43 098 340	2 874 494	3 722 769	467 158	6
160 647 556	41 964 598	118 682 957	8 549 332	16 389 719	842 838	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
Übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
H	Verkehr und Lagerei	45 783	18 571	7 417	19 096	699	57 969
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	25 856	13 640	3 472	8 449	295	29 010
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	8 428	4 674	1 046	2 609	100	9 614
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 864	698	248	884	34	2 484
49.32	Betrieb von Taxis	4 284	2 925	356	948	55	4 655
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 280	1 051	442	777	11	2 475
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	657	312	130	214	1	738
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 258	562	242	445	10	1 343
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	365	177	70	118	-	394
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	17 235	8 953	2 402	5 690	190	19 023
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	16 446	8 531	2 347	5 386	182	18 178
49.42	Umzugstransporte	789	421	55	304	9	845
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	43	4	12	26	-	127
50	Schifffahrt	2 069	391	1 253	365	61	2 126
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	72	12	30	27	3	81
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 262	6	1 089	122	45	1 271
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	247	60	72	107	8	270
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	488	313	63	108	4	505
51	Luftfahrt	286	2	18	219	47	472
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	229	2	13	169	45	352
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	57	-	5	50	3	120
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	57	-	5	50	3	120
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	14 140	2 866	2 381	8 632	261	21 668
52.1	Lagerei	1 351	107	231	974	38	2 048

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	12 789	2 759	2 150	7 657	223	19 620
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 044	360	137	510	37	3 607
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	298	44	56	183	15	1 038
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	88	44	13	28	2	95
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	4	-	-	4	-	4
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	601	266	67	255	12	725
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	380	14	149	212	4	430
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	279	11	123	143	1	292
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	370	31	48	288	3	479
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	107	-	7	100	-	107
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	263	31	41	188	3	372
52.24	Frachttumschlag	289	22	48	214	5	375
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	10 707	2 332	1 769	6 432	173	14 729
52.29.1	Spedition	9 102	2 027	1 502	5 435	139	12 316
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	333	5	82	245	-	406
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 272	300	185	753	35	2 007
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3 432	1 672	294	1 431	35	4 693
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	3 432	1 672	294	1 431	35	4 693

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
H	Verkehr und Lagerei	309 596 746	36 997 094	300 627 493	8 969 253
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	87 237 908	4 112 932	84 655 217	2 582 691
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	31 797 628	115 710	30 295 010	1 502 618
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 254 503	39 660	22 948 797	1 305 706
49.32	Betrieb von Taxis	2 601 558	9 014	2 567 304	34 255
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 941 567	67 037	4 778 910	162 657
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 096 996	11 659	2 015 567	81 428
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 419 964	50 052	2 358 652	61 312
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	424 607	5 326	404 690	19 917
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	39 516 836	2 438 693	38 759 337	757 499
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 685 455	2 374 062	37 938 107	747 348
49.42	Umzugstransporte	831 381	64 631	821 230	10 151
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 053	503 052	3 960 161	25 892
50	Schifffahrt	29 647 489	11 314 523	29 416 015	231 474
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 624 984	62 827	2 620 115	4 869
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 904 970	10 983 253	24 709 724	195 247
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	500 887	9 888	487 444	13 443
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 616 648	258 555	1 598 733	17 915
51	Luftfahrt	25 338 210	3 872 547	22 776 121	2 562 089
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 911 419	2 163 948	18 388 201	2 523 218
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 426 792	1 708 599	4 387 921	38 871
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 426 792	1 708 599	4 387 921	38 871
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	127 642 285	17 062 136	124 841 514	2 800 771
52.1	Lagerei	17 590 358	1 545 109	17 256 426	333 931

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 051 928	15 517 027	107 585 088	2 466 840
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 172 990	208 231	9 638 066	534 924
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 264 745	6 119	1 230 742	34 002
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	90 575	2 463	88 165	2 410
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	7 737	2 249	7 632	105
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 191 595	110 460	1 172 700	18 895
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 354 102	469 392	3 085 552	268 550
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 901 789	382 659	1 885 665	16 124
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 158 314	641 742	9 625 964	532 349
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 287 653	221 970	5 818 056	469 597
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 870 661	419 772	3 807 909	62 752
52.24	Frachtschlag	3 989 902	282 950	3 903 181	86 721
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 376 620	13 914 712	81 332 325	1 044 295
52.29.1	Spedition	71 981 235	12 367 728	71 130 709	850 525
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 439 331	486 352	1 423 933	15 398
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	8 956 055	1 060 632	8 777 683	178 372
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	634 957	38 938 625	792 228
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	634 957	38 938 625	792 228

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizeineinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
H	Verkehr und Lagerei	44 416	8 315	2 134 609	564 711	2 179 025	573 026
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	27 333	5 490	790 957	127 827	818 290	133 317
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	8 970	2 114	372 629	77 503	381 599	79 616
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 851	464	212 957	42 084	214 808	42 548
49.32	Betrieb von Taxis	4 417	978	90 018	17 420	94 435	18 399
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	2 702	671	69 654	17 998	72 356	18 670
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	721	187	26 434	5 641	27 155	5 827
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 581	409	32 550	8 928	34 131	9 337
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	400	75	10 670	3 430	11 070	3 505
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	18 280	3 364	367 576	40 957	385 855	44 321
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	17 467	3 139	354 914	39 340	372 381	42 479
49.42	Umzugstransporte	812	225	12 662	1 617	13 474	1 842
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	19	-	3 374	662	3 393	662
50	Schifffahrt	1 866	162	28 377	8 323	30 243	8 486
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	58	-	3 248	1 359	3 306	1 359
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	1 080	2	16 509	4 340	17 589	4 343
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	257	65	4 777	1 740	5 034	1 805
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	471	95	3 843	884	4 313	979
51	Luftfahrt	73	18	65 243	36 870	65 316	36 888
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	54	17	58 775	35 168	58 829	35 185
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	19	1	6 468	1 702	6 487	1 703
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	19	1	6 468	1 702	6 487	1 703
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	12 375	2 042	724 329	182 569	736 704	184 611
52.1	Lagerei	825	127	111 066	31 910	111 891	32 037

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
2,0	98,0	26,3	18,7	26,5	H
3,3	96,7	16,3	20,1	16,2	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
2,4	97,6	20,9	23,6	20,8	49.3
0,9	99,1	19,8	25,1	19,8	49.31
4,7	95,3	19,5	22,2	19,4	49.32
3,7	96,3	25,8	24,8	25,8	49.39
2,7	97,3	21,5	25,9	21,3	49.39.1
4,6	95,4	27,4	25,9	27,4	49.39.2
3,6	96,4	31,7	18,9	32,1	49.39.9
4,7	95,3	11,5	18,4	11,1	49.4
4,7	95,3	11,4	18,0	11,1	49.41
6,0	94,0	13,7	27,7	12,8	49.42
0,6	99,4	19,5	-	19,6	49.5
6,2	93,8	28,1	8,7	29,3	50
1,8	98,2	41,1	-	41,9	50.1
6,1	93,9	24,7	0,2	26,3	50.2
5,1	94,9	35,8	25,3	36,4	50.3
10,9	89,1	22,7	20,2	23,0	50.4
0,1	99,9	56,5	24,8	56,5	51
0,1	99,9	59,8	31,7	59,8	51.1
0,3	99,7	26,3	5,3	26,3	51.2
0,3	99,7	26,3	5,3	26,3	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,7	98,3	25,1	16,5	25,2	52
0,7	99,3	28,6	15,4	28,7	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	11 550	1 915	613 263	150 659	624 813	152 574
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	980	217	81 006	17 447	81 986	17 664
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	221	68	8 377	1 783	8 598	1 851
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	73	16	930	245	1 003	261
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	-	-	81	16	81	16
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	658	128	12 655	3 070	13 313	3 198
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	311	16	16 018	2 457	16 328	2 473
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	240	14	8 664	1 170	8 904	1 184
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	126	1	62 875	14 826	63 001	14 827
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	17	-	32 765	6 868	32 782	6 868
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	109	1	30 110	7 959	30 220	7 960
52.24	Frachturnschlag	138	20	25 213	4 650	25 350	4 670
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 995	1 662	428 153	111 279	438 148	112 941
52.29.1	Spedition	8 825	1 583	348 566	80 591	357 391	82 174
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	263	8	5 371	2 485	5 634	2 493
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	907	71	74 216	28 203	75 123	28 274
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 768	603	525 703	209 121	528 471	209 724
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 768	603	525 703	209 121	528 471	209 724

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
1,8	98,2	24,4	16,6	24,6	52.2
1,2	98,8	21,5	22,1	21,5	52.21
2,6	97,4	21,5	30,7	21,3	52.21.1
7,3	92,7	26,0	22,1	26,3	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
-	100,0	19,7	-	19,7	52.21.5
4,9	95,1	24,0	19,4	24,3	52.21.9
1,9	98,1	15,1	5,1	15,3	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
2,7	97,3	13,3	5,8	13,5	52.22.9
0,2	99,8	23,5	0,8	23,6	52.23
0,1	99,9	20,9	-	21,0	52.23.1
0,4	99,6	26,3	0,9	26,4	52.23.9
0,5	99,5	18,4	14,4	18,4	52.24
2,3	97,7	25,8	16,6	26,0	52.29
2,5	97,5	23,0	17,9	23,1	52.29.1
4,7	95,3	44,2	2,9	46,3	52.29.2
1,2	98,8	37,6	7,9	38,0	52.29.9
0,5	99,5	39,7	21,8	39,8	53
-	-	-	-	-	53.1
0,5	99,5	39,7	21,8	39,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	2 179 025	2 134 609	313 412	403 347	1 698 184	51 670
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	818 290	790 957	71 963	143 346	658 025	15 891
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	381 599	372 629	47 417	94 294	283 566	5 848
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	214 808	212 957	21 565	34 124	178 102	4 849
49.32	Betrieb von Taxis	94 435	90 018	15 993	37 204	56 426	123
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	72 356	69 654	9 860	22 967	49 038	877
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	27 155	26 434	3 462	6 130	20 600	346
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	34 131	32 550	4 696	11 582	22 362	496
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	11 070	10 670	1 701	5 255	6 076	35
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	385 855	367 576	20 576	48 666	325 263	7 372
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	372 381	354 914	18 781	46 401	314 934	7 006
49.42	Umzugstransporte	13 474	12 662	1 796	2 265	10 328	365
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 393	3 374	212	1	3 287	114
50	Schifffahrt	30 243	28 377	2 872	2 582	24 887	1 075
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	3 306	3 248	217	544	2 765	80
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	17 589	16 509	1 788	290	15 169	732
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	5 034	4 777	538	1 265	3 641	126
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	4 313	3 843	329	482	3 312	138
51	Luftfahrt	65 316	65 243	23 692	448	55 602	359
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	58 829	58 775	22 664	314	49 641	237
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	6 487	6 468	1 028	134	5 961	123
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 487	6 468	1 028	134	5 961	123
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	736 704	724 329	84 054	69 406	641 193	28 672
52.1	Lagerei	111 891	111 066	16 915	7 324	99 720	2 694

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
57 854 298	12 854 014	70 708 312	81,8	22,2	H
19 746 050	4 632 597	24 378 647	81,0	23,5	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
8 715 117	2 112 194	10 827 310	80,5	24,2	49.3
6 480 524	1 581 270	8 061 793	80,4	24,4	49.31
978 480	239 544	1 218 024	80,3	24,5	49.32
1 256 113	291 380	1 547 494	81,2	23,2	49.39
572 775	135 267	708 042	80,9	23,6	49.39.1
558 345	128 395	686 740	81,3	23,0	49.39.2
124 994	27 718	152 712	81,8	22,2	49.39.9
8 857 946	2 023 469	10 881 415	81,4	22,8	49.4
8 606 515	1 966 228	10 572 743	81,4	22,8	49.41
251 431	57 241	308 672	81,5	22,8	49.42
248 242	52 570	300 812	82,5	21,2	49.5
1 186 957	241 552	1 428 509	83,1	20,4	50
128 321	23 019	151 341	84,8	17,9	50.1
829 048	167 522	996 571	83,2	20,2	50.2
103 385	23 915	127 300	81,2	23,1	50.3
126 203	27 096	153 298	82,3	21,5	50.4
4 286 013	912 851	5 198 864	82,4	21,3	51
3 820 843	828 194	4 649 037	82,2	21,7	51.1
465 170	84 657	549 828	84,6	18,2	51.2
465 170	84 657	549 828	84,6	18,2	51.21
-	-	-	-	-	51.22
23 115 320	4 813 772	27 929 091	82,8	20,8	52
3 104 540	634 742	3 739 282	83,0	20,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	624 813	613 263	67 140	62 082	541 473	25 979
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	81 986	81 006	5 703	7 103	73 577	3 662
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	8 598	8 377	959	3 705	5 349	28
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	1 003	930	112	141	790	3
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	81	81	3	5	76	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	13 313	12 655	1 285	3 029	9 861	285
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	16 328	16 018	784	496	15 360	639
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	8 904	8 664	260	216	8 412	430
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	63 001	62 875	13 288	2 188	56 553	1 712
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	32 782	32 765	5 345	1 217	29 912	889
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	30 220	30 110	7 942	972	26 641	824
52.24	Frachturnschlag	25 350	25 213	3 887	2 447	21 832	562
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	438 148	428 153	43 478	49 847	374 151	19 403
52.29.1	Spedition	357 391	348 566	33 030	34 762	310 587	17 238
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 634	5 371	528	458	4 814	448
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	75 123	74 216	9 920	14 628	58 750	1 716
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	528 471	525 703	130 831	187 565	318 479	5 672
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	528 471	525 703	130 831	187 565	318 479	5 672

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
20 010 780	4 179 030	24 189 810	82,7	20,9	52.2
2 972 206	648 458	3 620 665	82,1	21,8	52.21
161 463	33 347	194 810	82,9	20,7	52.21.1
20 787	4 379	25 166	82,6	21,1	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
2 615	688	3 303	79,2	26,3	52.21.5
274 178	59 153	333 330	82,3	21,6	52.21.9
761 001	170 956	931 957	81,7	22,5	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
417 399	88 070	505 468	82,6	21,1	52.22.9
2 942 385	619 954	3 562 340	82,6	21,1	52.23
1 558 867	372 560	1 931 427	80,7	23,9	52.23.1
1 383 518	247 394	1 630 913	84,8	17,9	52.23.9
977 095	192 055	1 169 150	83,6	19,7	52.24
12 358 093	2 547 606	14 905 699	82,9	20,6	52.29
10 296 697	2 145 933	12 442 630	82,8	20,8	52.29.1
252 418	43 389	295 807	85,3	17,2	52.29.2
1 808 978	358 285	2 167 263	83,5	19,8	52.29.9
9 519 959	2 253 241	11 773 200	80,9	23,7	53
-	-	-	-	-	53.1
9 519 959	2 253 241	11 773 200	80,9	23,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei	2 134 609	10 698 484	2 155 530	12 854 014	16,8
49	Landverkehr und Transport					
49.1	in Rohrfernleitungen	790 957	4 063 252	569 345	4 632 597	12,3
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	372 629	1 799 947	312 247	2 112 194	14,8
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	212 957	1 313 862	267 408	1 581 270	16,9
49.32	Betrieb von Taxis	90 018	221 223	18 321	239 544	7,6
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	69 654	264 862	26 518	291 380	9,1
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	26 434	120 061	15 206	135 267	11,2
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	32 550	118 704	9 691	128 395	7,5
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	10 670	26 097	1 621	27 718	5,8
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	367 576	1 848 196	175 272	2 023 469	8,7
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	354 914	1 796 282	169 946	1 966 228	8,6
49.42	Umzugstransporte	12 662	51 915	5 326	57 241	9,3
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 374	40 262	12 308	52 570	23,4
50	Schifffahrt	28 377	224 511	17 041	241 552	7,1
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	3 248	22 110	909	23 019	4,0
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	16 509	158 232	9 291	167 522	5,5
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	4 777	20 290	3 625	23 915	15,2
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 843	23 879	3 217	27 096	11,9
51	Luftfahrt	65 243	546 497	366 354	912 851	40,1
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	58 775	474 279	353 915	828 194	42,7
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	6 468	72 218	12 439	84 657	14,7
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 468	72 218	12 439	84 657	14,7
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	724 329	4 306 309	507 463	4 813 772	10,5
52.1	Lagerei	111 066	594 023	40 719	634 742	6,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	613 263	3 712 286	466 745	4 179 030	11,2
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	81 006	568 552	79 906	648 458	12,3
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	8 377	30 220	3 127	33 347	9,4
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	930	4 229	150	4 379	3,4
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	81	611	77	688	11,2
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	12 655	53 848	5 305	59 153	9,0
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	16 018	151 952	19 003	170 956	11,1
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	8 664	79 802	8 268	88 070	9,4
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	62 875	486 477	133 477	619 954	21,5
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	32 765	276 140	96 420	372 560	25,9
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	30 110	210 337	37 057	247 394	15,0
52.24	Frachtumschlag	25 213	173 771	18 284	192 055	9,5
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	428 153	2 331 533	216 074	2 547 606	8,5
52.29.1	Spedition	348 566	1 957 882	188 050	2 145 933	8,8
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 371	38 682	4 707	43 389	10,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	74 216	334 968	23 316	358 285	6,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	525 703	1 557 915	695 326	2 253 241	30,9
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	525 703	1 557 915	695 326	2 253 241	30,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	309 596 746	208 774 631	70 708 312	279 482 943	74,7	25,3
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	87 237 908	51 011 838	24 378 647	75 390 485	67,7	32,3
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	31 797 628	17 590 645	10 827 310	28 417 955	61,9	38,1
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 254 503	14 299 512	8 061 793	22 361 305	63,9	36,1
49.32	Betrieb von Taxis	2 601 558	730 441	1 218 024	1 948 464	37,5	62,5
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	4 941 567	2 560 692	1 547 494	4 108 186	62,3	37,7
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 096 996	1 158 618	708 042	1 866 660	62,1	37,9
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 419 964	1 230 082	686 740	1 916 822	64,2	35,8
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	424 607	171 992	152 712	324 704	53,0	47,0
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	39 516 836	22 358 046	10 881 415	33 239 460	67,3	32,7
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 685 455	21 979 901	10 572 743	32 552 643	67,5	32,5
49.42	Umzugstransporte	831 381	378 145	308 672	686 817	55,1	44,9
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 053	1 832 336	300 812	2 133 148	85,9	14,1
50	Schifffahrt	29 647 489	25 687 001	1 428 509	27 115 510	94,7	5,3
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	2 624 984	1 462 382	151 341	1 613 723	90,6	9,4
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	24 904 970	22 844 576	996 571	23 841 147	95,8	4,2
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	500 887	225 043	127 300	352 343	63,9	36,1
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	1 616 648	1 154 999	153 298	1 308 297	88,3	11,7
51	Luftfahrt	25 338 210	21 846 759	5 198 864	27 045 623	80,8	19,2
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 911 419	18 092 396	4 649 037	22 741 432	79,6	20,4
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	4 426 792	3 754 363	549 828	4 304 191	87,2	12,8
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 426 792	3 754 363	549 828	4 304 191	87,2	12,8
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	127 642 285	85 777 362	27 929 091	113 706 454	75,4	24,6
52.1	Lagerei	17 590 358	12 128 660	3 739 282	15 867 942	76,4	23,6

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR			an den Aufwendungen
			%				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 051 928	73 648 702	24 189 810	97 838 512	75,3	24,7
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 172 990	5 821 750	3 620 665	9 442 415	61,7	38,3
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 264 745	876 839	194 810	1 071 648	81,8	18,2
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	90 575	35 352	25 166	60 518	58,4	41,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	7 737	3 879	3 303	7 182	54,0	46,0
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 191 595	693 778	333 330	1 027 108	67,5	32,5
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 354 102	1 472 855	931 957	2 404 811	61,2	38,8
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 901 789	788 048	505 468	1 293 516	60,9	39,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 158 314	4 669 935	3 562 340	8 232 275	56,7	43,3
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 287 653	2 953 138	1 931 427	4 884 565	60,5	39,5
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 870 661	1 716 797	1 630 913	3 347 710	51,3	48,7
52.24	Frachtschlag	3 989 902	2 226 137	1 169 150	3 395 287	65,6	34,4
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 376 620	59 458 025	14 905 699	74 363 724	80,0	20,0
52.29.1	Spedition	71 981 235	52 424 257	12 442 630	64 866 887	80,8	19,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 439 331	976 557	295 807	1 272 364	76,8	23,2
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	8 956 055	6 057 210	2 167 263	8 224 473	73,6	26,4
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	24 451 670	11 773 200	36 224 871	67,5	32,5
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	24 451 670	11 773 200	36 224 871	67,5	32,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	92 911 987	23 313 098	92 549 546	14 080 866	3 483 140
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	18 153 230	8 948 149	23 910 460	3 432 285	461 866
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 306 000	3 250 980	8 033 665	866 671	70 464
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	5 325 390	2 474 318	6 499 803	673 756	60 779
49.32	Betrieb von Taxis	49 247	205 912	475 281	55 031	3 496
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	931 363	570 749	1 058 580	137 883	6 189
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	405 515	260 628	492 475	57 432	3 185
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	494 295	269 099	466 688	66 699	2 731
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	31 553	41 023	99 417	13 752	273
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 702 223	4 202 272	10 453 550	1 890 790	303 755
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	7 552 305	4 170 511	10 257 085	1 845 549	284 723
49.42	Umzugstransporte	149 918	31 762	196 465	45 241	19 031
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	228 157	521 435	1 082 743	79 254	6 985
50	Schifffahrt	12 801 933	3 152 483	9 732 585	3 194 229	359 676
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	686 448	218 606	557 328	11 188	913
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	11 381 843	2 704 291	8 758 443	3 119 597	348 705
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	52 184	41 399	131 459	23 901	5 913
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	681 458	188 187	285 354	39 543	4 146
51	Luftfahrt	2 557 426	4 426 031	14 863 302	1 101 639	94 297
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 767 603	3 715 777	12 609 016	1 019 349	72 386
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	789 823	710 253	2 254 286	82 290	21 911
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	789 823	710 253	2 254 286	82 290	21 911
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	51 664 878	6 215 613	27 896 872	5 403 715	2 425 535
52.1	Lagerei	6 061 666	1 666 709	4 400 285	1 193 590	682 881

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
208 774 631	44,5	11,2	44,3	3,8	H
51 011 838	35,6	17,5	46,9	1,9	49
.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	49.2
17 590 645	35,8	18,5	45,7	0,9	49.3
14 299 512	37,2	17,3	45,5	0,9	49.31
730 441	6,7	28,2	65,1	0,7	49.32
2 560 692	36,4	22,3	41,3	0,6	49.39
1 158 618	35,0	22,5	42,5	0,6	49.39.1
1 230 082	40,2	21,9	37,9	0,6	49.39.2
171 992	18,3	23,9	57,8	0,3	49.39.9
22 358 046	34,4	18,8	46,8	2,9	49.4
21 979 901	34,4	19,0	46,7	2,8	49.41
378 145	39,6	8,4	52,0	9,7	49.42
1 832 336	12,5	28,5	59,1	0,6	49.5
25 687 001	49,8	12,3	37,9	3,7	50
1 462 382	46,9	14,9	38,1	0,2	50.1
22 844 576	49,8	11,8	38,3	4,0	50.2
225 043	23,2	18,4	58,4	4,5	50.3
1 154 999	59,0	16,3	24,7	1,5	50.4
21 846 759	11,7	20,3	68,0	0,6	51
18 092 396	9,8	20,5	69,7	0,6	51.1
3 754 363	21,0	18,9	60,0	1,0	51.2
3 754 363	21,0	18,9	60,0	1,0	51.21
-	-	-	-	-	51.22
85 777 362	60,2	7,2	32,5	8,7	52
12 128 660	50,0	13,7	36,3	15,5	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	45 603 212	4 548 904	23 496 587	4 210 126	1 742 654
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	908 258	261 880	4 651 612	579 724	33 396
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	225 295	19 369	632 174	257 024	2 038
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	14 062	3 013	18 276	2 022	2
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	215	84	3 580	1 290	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	416 293	33 439	244 046	70 026	12 923
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	629 174	190 825	652 855	86 872	75 363
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	342 790	119 999	325 259	35 867	61 869
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	1 997 860	346 074	2 326 001	286 405	322 992
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	1 125 666	233 496	1 593 976	180 977	219 505
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	872 194	112 578	732 025	105 428	103 487
52.24	Frachturnschlag	899 846	194 487	1 131 804	292 733	180 470
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	41 168 073	3 555 638	14 734 314	2 964 392	1 130 434
52.29.1	Spedition	37 165 178	3 058 762	12 200 317	2 402 746	823 201
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	740 705	168	235 683	25 236	632
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 262 189	496 707	2 298 313	536 410	306 601
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	7 734 521	570 823	16 146 327	948 998	141 765
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	7 734 521	570 823	16 146 327	948 998	141 765

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
73 648 702	61,9	6,2	31,9	7,4	52.2
5 821 750	15,6	4,5	79,9	0,7	52.21
876 839	25,7	2,2	72,1	0,3	52.21.1
35 352	39,8	8,5	51,7	0,0	52.21.2
.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
3 879	5,5	2,2	92,3	-	52.21.5
693 778	60,0	4,8	35,2	5,3	52.21.9
1 472 855	42,7	13,0	44,3	11,5	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
788 048	43,5	15,2	41,3	19,0	52.22.9
4 669 935	42,8	7,4	49,8	13,9	52.23
2 953 138	38,1	7,9	54,0	13,8	52.23.1
1 716 797	50,8	6,6	42,6	14,1	52.23.9
2 226 137	40,4	8,7	50,8	15,9	52.24
59 458 025	69,2	6,0	24,8	7,7	52.29
52 424 257	70,9	5,8	23,3	6,7	52.29.1
976 557	75,8	0,0	24,1	0,3	52.29.2
6 057 210	53,9	8,2	37,9	13,3	52.29.9
24 451 670	31,6	2,3	66,0	0,9	53
-	-	-	-	-	53.1
24 451 670	31,6	2,3	66,0	0,9	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
H	Verkehr und Lagerei	309 596 746	92 911 987	23 313 098	92 549 546	208 774 631
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	87 237 908	18 153 230	8 948 149	23 910 460	51 011 838
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	31 797 628	6 306 000	3 250 980	8 033 665	17 590 645
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 254 503	5 325 390	2 474 318	6 499 803	14 299 512
49.32	Betrieb von Taxis	2 601 558	49 247	205 912	475 281	730 441
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 941 567	931 363	570 749	1 058 580	2 560 692
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 096 996	405 515	260 628	492 475	1 158 618
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 419 964	494 295	269 099	466 688	1 230 082
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	424 607	31 553	41 023	99 417	171 992
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	39 516 836	7 702 223	4 202 272	10 453 550	22 358 046
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 685 455	7 552 305	4 170 511	10 257 085	21 979 901
49.42	Umzugstransporte	831 381	149 918	31 762	196 465	378 145
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 053	228 157	521 435	1 082 743	1 832 336
50	Schifffahrt	29 647 489	12 801 933	3 152 483	9 732 585	25 687 001
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 624 984	686 448	218 606	557 328	1 462 382
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	24 904 970	11 381 843	2 704 291	8 758 443	22 844 576
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	500 887	52 184	41 399	131 459	225 043
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 616 648	681 458	188 187	285 354	1 154 999
51	Luftfahrt	25 338 210	2 557 426	4 426 031	14 863 302	21 846 759
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 911 419	1 767 603	3 715 777	12 609 016	18 092 396
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 426 792	789 823	710 253	2 254 286	3 754 363
,	Güterbef. in der Luftfahrt	4 426 792	789 823	710 253	2 254 286	3 754 363
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	127 642 285	51 664 878	6 215 613	27 896 872	85 777 362
52.1	Lagerei	17 590 358	6 061 666	1 666 709	4 400 285	12 128 660

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
67,4	30,0	7,5	29,9	H
58,5	20,8	10,3	27,4	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
55,3	19,8	10,2	25,3	49.3
59,0	22,0	10,2	26,8	49.31
28,1	1,9	7,9	18,3	49.32
51,8	18,8	11,5	21,4	49.39
55,3	19,3	12,4	23,5	49.39.1
50,8	20,4	11,1	19,3	49.39.2
40,5	7,4	9,7	23,4	49.39.9
56,6	19,5	10,6	26,5	49.4
56,8	19,5	10,8	26,5	49.41
45,5	18,0	3,8	23,6	49.42
46,0	5,7	13,1	27,2	49.5
86,6	43,2	10,6	32,8	50
55,7	26,2	8,3	21,2	50.1
91,7	45,7	10,9	35,2	50.2
44,9	10,4	8,3	26,2	50.3
71,4	42,2	11,6	17,7	50.4
86,2	10,1	17,5	58,7	51
86,5	8,5	17,8	60,3	51.1
84,8	17,8	16,0	50,9	51.2
84,8	17,8	16,0	50,9	51.21
-	-	-	-	51.22
67,2	40,5	4,9	21,9	52
69,0	34,5	9,5	25,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
		1 000 EUR				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 051 928	45 603 212	4 548 904	23 496 587	73 648 702
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 172 990	908 258	261 880	4 651 612	5 821 750
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 264 745	225 295	19 369	632 174	876 839
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	90 575	14 062	3 013	18 276	35 352
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	7 737	215	84	3 580	3 879
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 191 595	416 293	33 439	244 046	693 778
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 354 102	629 174	190 825	652 855	1 472 855
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 901 789	342 790	119 999	325 259	788 048
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 158 314	1 997 860	346 074	2 326 001	4 669 935
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 287 653	1 125 666	233 496	1 593 976	2 953 138
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 870 661	872 194	112 578	732 025	1 716 797
52.24	Frachttumschlag	3 989 902	899 846	194 487	1 131 804	2 226 137
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 376 620	41 168 073	3 555 638	14 734 314	59 458 025
52.29.1	Spedition	71 981 235	37 165 178	3 058 762	12 200 317	52 424 257
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 439 331	740 705	168	235 683	976 557
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	8 956 055	3 262 189	496 707	2 298 313	6 057 210
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	7 734 521	570 823	16 146 327	24 451 670
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	7 734 521	570 823	16 146 327	24 451 670

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für ²			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
66,9	41,4	4,1	21,4	52.2
57,2	8,9	2,6	45,7	52.21
69,3	17,8	1,5	50,0	52.21.1
39,0	15,5	3,3	20,2	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
50,1	2,8	1,1	46,3	52.21.5
58,2	34,9	2,8	20,5	52.21.9
43,9	18,8	5,7	19,5	52.22
-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	52.22.3
41,4	18,0	6,3	17,1	52.22.9
46,0	19,7	3,4	22,9	52.23
47,0	17,9	3,7	25,4	52.23.1
44,4	22,5	2,9	18,9	52.23.9
55,8	22,6	4,9	28,4	52.24
72,2	50,0	4,3	17,9	52.29
72,8	51,6	4,2	16,9	52.29.1
67,8	51,5	0,0	16,4	52.29.2
67,6	36,4	5,5	25,7	52.29.9
61,5	19,5	1,4	40,6	53
-	-	-	-	53.1
61,5	19,5	1,4	40,6	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
H	Verkehr und Lagerei	309 596 746	17 402 138	5 532 638	605 783	23 540 558	670 311
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	87 237 908	7 061 094	613 072	118 785	7 792 951	393 366
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	31 797 628	3 176 618	262 371	34 120	3 473 110	373 144
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 254 503	2 339 514	226 763	22 747	2 589 024	368 895
49.32	Betrieb von Taxis	2 601 558	260 934	8 082	3 455	272 472	166
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	4 941 567	576 170	27 526	7 919	611 614	4 084
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 096 996	228 633	12 506	1 368	242 507	271
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 419 964	295 762	14 510	6 417	316 689	3 813
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	424 607	51 775	510	133	52 418	0
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	39 516 836	2 962 346	222 554	78 471	3 263 372	10 964
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 685 455	2 937 282	221 906	78 005	3 237 194	10 945
49.42	Umzugstransporte	831 381	25 064	648	466	26 178	19
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 053	394 671	8 909	5 381	408 960	2 077
50	Schifffahrt	29 647 489	1 242 700	534 431	657	1 777 789	106 423
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	2 624 984	354 920	422 078	-	776 998	106 163
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	24 904 970	800 110	109 930	-	910 040	-
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	500 887	26 357	2 324	657	29 339	246
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	1 616 648	61 313	99	-	61 412	14
51	Luftfahrt	25 338 210	1 222 272	9 484	8 348	1 240 103	2 067
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 911 419	736 161	728	8 348	745 237	2 067
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	4 426 792	486 111	8 756	-	494 867	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 426 792	486 111	8 756	-	494 867	-
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	127 642 285	7 357 252	4 285 343	451 362	12 093 958	167 095
52.1	Lagerei	17 590 358	511 396	76 968	48 007	636 371	52 377

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
562 917	256 493	110 819	89 047	24 884 606	8,0	H
120 232	49 923	43 372	43 005	8 349 920	9,6	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
46 825	19 529	495	134	3 893 574	12,2	49.3
35 167	17 152	315	2	2 993 400	12,3	49.31
2 669	289	0	0	275 307	10,6	49.32
8 989	2 089	180	131	624 867	12,6	49.39
6 094	986	-	-	248 872	11,9	49.39.1
2 427	986	175	126	323 105	13,4	49.39.2
467	117	5	5	52 891	12,5	49.39.9
54 616	14 555	2 022	2 017	3 330 974	8,4	49.4
54 187	14 233	2 022	2 016	3 304 347	8,5	49.41
429	322	1	1	26 627	3,2	49.42
14 417	12 043	2 535	2 535	427 990	10,7	49.5
18 379	16 710	860	850	1 903 450	6,4	50
338	338	-	-	883 500	33,7	50.1
17 158	15 785	850	850	928 048	3,7	50.2
556	339	10	-	30 151	6,0	50.3
326	248	-	-	61 751	3,8	50.4
48 246	26 674	11	11	1 290 427	5,1	51
38 946	17 714	-	-	786 249	3,8	51.1
9 301	8 960	11	11	504 178	11,4	51.2
9 301	8 960	11	11	504 178	11,4	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
333 283	144 889	25 147	19 592	12 619 483	9,9	52
18 739	13 770	475	37	707 963	4,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 051 928	6 845 856	4 208 375	403 356	11 457 586	114 718
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 172 990	4 003 473	2 913 457	34 561	6 951 491	2 732
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 264 745	35 431	41 755	12 775	89 961	2 248
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	90 575	4 351	139	-	4 491	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	7 737	459	112	2	573	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 191 595	57 490	1 973	2 613	62 076	83
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 354 102	203 976	58 930	62 544	325 450	67 149
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 901 789	37 159	237	6	37 403	150
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 158 314	591 360	1 062 370	250 081	1 903 811	36 820
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 287 653	489 728	1 054 120	248 948	1 792 796	35 083
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 870 661	101 632	8 249	1 134	111 015	1 737
52.24	Frachtschlag	3 989 902	210 176	41 946	7 138	259 261	368
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 376 620	1 836 871	131 672	49 031	2 017 573	7 649
52.29.1	Spedition	71 981 235	1 598 846	97 237	41 376	1 737 458	6 046
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 439 331	12 718	11	-	12 730	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	8 956 055	225 306	34 424	7 655	267 386	1 603
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	518 820	90 307	26 631	635 758	1 360
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	518 820	90 307	26 631	635 758	1 360

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
314 544	131 119	24 671	19 554	11 911 520	10,8	52.2
31 836	26 645	4 212	4 212	6 990 271	68,7	52.21
2 018	729	-	-	94 227	7,5	52.21.1
79	70	-	-	4 569	5,0	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
1	1	-	-	574	7,4	52.21.5
2 644	2 611	35	35	64 837	5,4	52.21.9
8 086	3 110	261	260	400 947	12,0	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	.	52.22.3
3 424	2 187	1	-	40 977	2,2	52.22.9
168 620	36 675	6 213	2 632	2 115 464	20,8	52.23
138 106	10 900	3 788	2 632	1 969 772	31,3	52.23.1
30 514	25 775	2 425	-	145 691	3,8	52.23.9
11 632	9 131	1 527	-	272 788	6,8	52.24
94 369	55 559	12 459	12 450	2 132 050	2,6	52.29
82 641	45 803	1 214	1 205	1 827 359	2,5	52.29.1
776	665	-	-	13 506	0,9	52.29.2
10 952	9 091	11 245	11 245	291 186	3,3	52.29.9
42 777	18 296	41 430	25 589	721 326	1,8	53
-	-	-	-	-	-	53.1
42 777	18 296	41 430	25 589	721 326	1,8	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
H	Verkehr und Lagerei	17 402 138	5 532 638	605 783	23 540 558	670 311	562 917
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	7 061 094	613 072	118 785	7 792 951	393 366	120 232
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	3 176 618	262 371	34 120	3 473 110	373 144	46 825
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 339 514	226 763	22 747	2 589 024	368 895	35 167
49.32	Betrieb von Taxis	260 934	8 082	3 455	272 472	166	2 669
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	576 170	27 526	7 919	611 614	4 084	8 989
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	228 633	12 506	1 368	242 507	271	6 094
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	295 762	14 510	6 417	316 689	3 813	2 427
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	51 775	510	133	52 418	0	467
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	2 962 346	222 554	78 471	3 263 372	10 964	54 616
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	2 937 282	221 906	78 005	3 237 194	10 945	54 187
49.42	Umzugstransporte	25 064	648	466	26 178	19	429
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	394 671	8 909	5 381	408 960	2 077	14 417
50	Schifffahrt	1 242 700	534 431	657	1 777 789	106 423	18 379
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	354 920	422 078	-	776 998	106 163	338
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	800 110	109 930	-	910 040	-	17 158
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	26 357	2 324	657	29 339	246	556
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	61 313	99	-	61 412	14	326
51	Luftfahrt	1 222 272	9 484	8 348	1 240 103	2 067	48 246
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	736 161	728	8 348	745 237	2 067	38 946
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	486 111	8 756	-	494 867	-	9 301
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	486 111	8 756	-	494 867	-	9 301
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	7 357 252	4 285 343	451 362	12 093 958	167 095	333 283
52.1	Lagerei	511 396	76 968	48 007	636 371	52 377	18 739

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
110 819	24 884 606	94,6	2,7	2,3	0,4	H
43 372	8 349 920	93,3	4,7	1,4	0,5	49
.	.	.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	.	.	49.2
495	3 893 574	89,2	9,6	1,2	0,0	49.3
315	2 993 400	86,5	12,3	1,2	0,0	49.31
0	275 307	99,0	0,1	1,0	0,0	49.32
180	624 867	97,9	0,7	1,4	0,0	49.39
-	248 872	97,4	0,1	2,4	-	49.39.1
175	323 105	98,0	1,2	0,8	0,1	49.39.2
5	52 891	99,1	0,0	0,9	0,0	49.39.9
2 022	3 330 974	98,0	0,3	1,6	0,1	49.4
2 022	3 304 347	98,0	0,3	1,6	0,1	49.41
1	26 627	98,3	0,1	1,6	0,0	49.42
2 535	427 990	95,6	0,5	3,4	0,6	49.5
860	1 903 450	93,4	5,6	1,0	0,0	50
-	883 500	87,9	12,0	0,0	-	50.1
850	928 048	98,1	-	1,8	0,1	50.2
10	30 151	97,3	0,8	1,8	0,0	50.3
-	61 751	99,5	0,0	0,5	-	50.4
11	1 290 427	96,1	0,2	3,7	0,0	51
-	786 249	94,8	0,3	5,0	-	51.1
11	504 178	98,2	-	1,8	0,0	51.2
11	504 178	98,2	-	1,8	0,0	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
25 147	12 619 483	95,8	1,3	2,6	0,2	52
475	707 963	89,9	7,4	2,6	0,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	6 845 856	4 208 375	403 356	11 457 586	114 718	314 544
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	4 003 473	2 913 457	34 561	6 951 491	2 732	31 836
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	35 431	41 755	12 775	89 961	2 248	2 018
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	4 351	139	-	4 491	-	79
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	459	112	2	573	-	1
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	57 490	1 973	2 613	62 076	83	2 644
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	203 976	58 930	62 544	325 450	67 149	8 086
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	37 159	237	6	37 403	150	3 424
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	591 360	1 062 370	250 081	1 903 811	36 820	168 620
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	489 728	1 054 120	248 948	1 792 796	35 083	138 106
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	101 632	8 249	1 134	111 015	1 737	30 514
52.24	Frachtschlag	210 176	41 946	7 138	259 261	368	11 632
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	1 836 871	131 672	49 031	2 017 573	7 649	94 369
52.29.1	Spedition	1 598 846	97 237	41 376	1 737 458	6 046	82 641
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	12 718	11	-	12 730	-	776
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	225 306	34 424	7 655	267 386	1 603	10 952
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	518 820	90 307	26 631	635 758	1 360	42 777
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	518 820	90 307	26 631	635 758	1 360	42 777

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
24 671	11 911 520	96,2	1,0	2,6	0,2	52.2
4 212	6 990 271	99,4	0,0	0,5	0,1	52.21
-	94 227	95,5	2,4	2,1	-	52.21.1
-	4 569	98,3	-	1,7	-	52.21.2
.	.	.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
-	574	99,9	-	0,1	-	52.21.5
35	64 837	95,7	0,1	4,1	0,1	52.21.9
261	400 947	81,2	16,7	2,0	0,1	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	.	.	52.22.3
1	40 977	91,3	0,4	8,4	0,0	52.22.9
6 213	2 115 464	90,0	1,7	8,0	0,3	52.23
3 788	1 969 772	91,0	1,8	7,0	0,2	52.23.1
2 425	145 691	76,2	1,2	20,9	1,7	52.23.9
1 527	272 788	95,0	0,1	4,3	0,6	52.24
12 459	2 132 050	94,6	0,4	4,4	0,6	52.29
1 214	1 827 359	95,1	0,3	4,5	0,1	52.29.1
-	13 506	94,3	-	5,7	-	52.29.2
11 245	291 186	91,8	0,6	3,8	3,9	52.29.9
41 430	721 326	88,1	0,2	5,9	5,7	53
-	-	-	-	-	-	53.1
41 430	721 326	88,1	0,2	5,9	5,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei	309 596 746	24 884 606	2 151 946	1 085 914
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	87 237 908	8 349 920	755 459	755 908
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	31 797 628	3 893 574	168 520	710 114
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	24 254 503	2 993 400	63 207	641 075
49.32	Betrieb von Taxis	2 601 558	275 307	51 735	1 357
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	4 941 567	624 867	53 577	67 682
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 096 996	248 872	23 321	36 804
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 419 964	323 105	24 975	30 777
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	424 607	52 891	5 282	101
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	39 516 836	3 330 974	478 319	38 820
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	38 685 455	3 304 347	466 887	38 460
49.42	Umzugstransporte	831 381	26 627	11 432	360
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 986 053	427 990	91 962	1 776
50	Schifffahrt	29 647 489	1 903 450	68 993	97 237
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	2 624 984	883 500	4 227	504
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	24 904 970	928 048	46 421	93 327
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	500 887	30 151	6 594	744
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 616 648	61 751	11 750	2 663
51	Luftfahrt	25 338 210	1 290 427	190 932	746
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	20 911 419	786 249	186 772	746
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	4 426 792	504 178	4 160	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 426 792	504 178	4 160	-
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	127 642 285	12 619 483	1 021 304	230 885
52.1	Lagerei	17 590 358	707 963	102 056	2 866

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	110 051 928	11 911 520	919 247	228 020
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	10 172 990	6 990 271	121 871	185 489
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 264 745	94 227	43 172	1 996
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	90 575	4 569	1 609	117
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	7 737	574	130	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	1 191 595	64 837	12 149	215
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	3 354 102	400 947	24 855	8 302
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 901 789	40 977	10 515	3 906
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 158 314	2 115 464	187 448	9 710
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	6 287 653	1 969 772	162 930	9 390
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	3 870 661	145 691	24 518	320
52.24	Frachtschlag	3 989 902	272 788	23 414	3 023
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	82 376 620	2 132 050	561 660	21 496
52.29.1	Spedition	71 981 235	1 827 359	506 687	20 004
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 439 331	13 506	11 981	28
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	8 956 055	291 186	42 992	1 464
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	721 326	115 259	1 138
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	39 730 853	721 326	115 259	1 138

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei	1 952 883	1 957 424	2 296 523	2 519 249
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	462 783	486 454	1 028 590	1 103 312
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr .....	.	.	.	.
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	118 673	95 461	583 489	661 383
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	85 461	55 940	548 352	623 598
49.32	Betrieb von Taxis	7 700	8 987	4 542	6 291
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	25 512	30 535	30 594	31 495
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	10 547	10 003	13 995	14 189
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	13 788	17 694	15 497	15 777
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	1 177	2 838	1 102	1 528
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	292 263	336 251	296 465	246 410
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	275 104	315 835	289 594	239 941
49.42	Umzugstransporte	17 159	20 416	6 871	6 469
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	23 924	24 364	52 488	52 905
50	Schifffahrt	132 014	116 119	552 005	682 231
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	30 627	25 265	23 794	21 735
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	93 803	83 693	516 631	648 557
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 652	1 550	4 126	4 703
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	5 932	5 611	7 455	7 236
51	Luftfahrt	34 108	30 461	95 898	99 402
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	32 017	28 708	73 597	74 270
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	2 091	1 753	22 301	25 132
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	2 091	1 753	22 301	25 132
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	1 224 329	1 213 573	555 353	567 164
52.1	Lagerei	542 473	486 239	68 435	66 887

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 368 296	1 003 841	5 617 702	5 480 514	H
373 015	279 363	1 864 388	1 869 130	49
.	.	.	.	49.1
.	.	.	.	49.2
161 927	80 489	864 089	837 333	49.3
156 363	73 927	790 176	753 464	49.31
1 714	2 123	13 956	17 400	49.32
3 851	4 439	59 958	66 468	49.39
1 082	832	25 624	25 025	49.39.1
2 233	3 405	31 519	36 876	49.39.2
536	201	2 815	4 567	49.39.9
127 143	121 245	715 872	703 906	49.4
124 979	118 945	689 677	674 721	49.41
2 164	2 300	26 194	29 185	49.42
71 131	66 277	147 543	143 547	49.5
173 037	177 437	857 055	975 786	50
-	-	54 422	47 000	50.1
172 222	171 590	782 655	903 840	50.2
341	989	6 119	7 242	50.3
474	4 858	13 860	17 705	50.4
9 643	11 215	139 649	141 078	51
8 810	10 493	114 424	113 471	51.1
833	722	25 225	27 607	51.2
833	722	25 225	27 607	51.21
-	-	-	-	51.22
769 155	527 426	2 548 836	2 308 163	52
9 677	8 958	620 585	562 084	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	681 855	727 335	486 918	500 277
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	26 656	37 862	144 090	144 674
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	12 386	18 432	3 672	4 779
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	3 387	5 324	722	1 204
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	-	-	3	119
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	10 809	14 066	3 073	4 548
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	19 202	18 926	54 519	64 163
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen .....	.	.	.	.
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	3 274	2 735	46 369	56 124
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	161 908	146 395	83 834	85 091
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	1 724	1 738	40 959	39 348
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	160 184	144 657	42 875	45 743
52.24	Frachturnschlag	25 637	39 124	21 384	23 335
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	448 453	485 028	183 092	183 013
52.29.1	Spedition	382 708	416 171	152 591	157 495
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52 047	54 307	78	62
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	13 698	14 551	30 422	25 457
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	99 650	110 817	64 677	67 140
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	99 650	110 817	64 677	67 140

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
759 478	518 468	1 928 251	1 746 079	52.2
88 886	84 557	259 631	267 093	52.21
38 237	34 997	54 295	58 208	52.21.1
62	510	4 170	7 039	52.21.2
.	.	.	.	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
5	-	8	119	52.21.5
17 036	17 333	30 918	35 947	52.21.9
17 689	13 400	91 410	96 489	52.22
-	-	-	-	52.22.1
.	.	.	.	52.22.2
.	.	.	.	52.22.3
17 149	12 494	66 791	71 352	52.22.9
134 727	188 203	380 468	419 689	52.23
-	714	42 682	41 800	52.23.1
134 727	187 489	337 786	377 889	52.23.9
38 503	40 580	85 524	103 039	52.24
479 673	191 728	1 111 218	859 770	52.29
474 061	184 359	1 009 360	758 025	52.29.1
54	108	52 180	54 476	52.29.2
5 558	7 261	49 678	47 269	52.29.9
43 447	8 401	207 774	186 357	53
-	-	-	-	53.1
43 447	8 401	207 774	186 357	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20.07.2018

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik¹
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)² in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

¹ Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

² Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Daten-qualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnis-qualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische-Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungs-merkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen,

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung).

Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass Ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 174 000 Einheiten. Knapp 145 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrtab00.asp

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	0,7	1,4	0,5	1,1	0,8
49	0,7	0,8	0,9	0,8	2,1	1,1
49.1	8,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
49.2	4,3	0,7	1,4	1,0	2,5	1,0
49.3	0,6	0,8	0,9	0,9	1,9	1,9
49.31	3,5	1,1	1,3	1,3	2,3	3,7
49.32	0,8	2,0	2,1	2,2	4,6	2,1
49.39	1,9	2,6	2,9	2,7	5,7	2,5
49.39.1	6,9	5,0	6,2	4,9	7,5	5,0
49.39.2	4,7	4,0	4,2	4,5	9,9	4,4
49.39.9	8,6	8,1	7,6	8,3	13,3	7,2
49.4	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.41	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.42	12,1	5,1	7,0	5,1	9,7	7,7
49.5	8,9	0,6	0,6	0,5	0,3	1,9
50	3,5	2,9	15,4	7,9	4,5	7,5
50.1	12,2	1,2	1,1	2,7	0,1	3,9
50.2	6,6	3,5	30,5	11,4	9,3	13,3
50.3	2,8	9,2	15,7	2,6	5,5	2,4
50.4	2,3	2,1	3,9	2,9	4,9	3,3
51	2,1	1,3	10,1	0,4	1,1	0,5
51.1	1,5	1,4	12,6	0,3	1,8	0,3
51.2	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.21	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.22	.	.	.	.	.	.
52	1,8	1,5	2,5	1,0	1,5	1,5
52.1	4,8	3,1	5,8	4,2	3,3	3,0
52.2	2,0	1,8	2,8	1,2	1,6	1,9
52.21	4,1	2,4	1,4	0,9	0,1	1,6
52.21.1	12,4	5,2	15,3	4,3	5,1	5,1
52.21.2	22,0	12,2	15,0	15,8	18,1	15,7
52.21.3	18,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
52.21.4	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	28,7	34,2	29,9	32,8	37,7	28,7
52.21.9	8,1	16,9	5,6	9,2	9,7	8,7
52.22	10,7	14,1	9,9	3,2	6,7	2,6
52.22.1	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5
52.22.2	5,2	2,1	1,8	1,3	7,3	2,3
52.22.3	29,5	32,1	30,8	30,6	67,6	31,1
52.22.9	14,5	22,9	16,5	5,9	17,1	4,5
52.23	10,1	3,2	4,7	1,5	0,9	1,8
52.23.1	11,3	1,2	0,9	2,3	0,9	2,9
52.23.9	16,1	8,1	11,1	5,1	5,6	5,7
52.24	7,0	2,2	2,5	1,9	11,8	6,0
52.29	2,3	2,2	4,3	2,0	8,2	2,7
52.29.1	3,6	2,5	5,0	1,8	8,4	2,2
52.29.2	23,6	30,8	24,9	21,8	44,3	18,3
52.29.9	12,6	7,5	9,9	11,1	31,1	13,4
53	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
J	0,8	0,6	0,6	0,8	2,1	0,6
58	2,4	1,1	1,4	1,3	3,9	2,1
58.1	2,6	1,2	1,6	1,4	4,8	2,3
58.11	6,0	2,1	3,0	2,3	5,3	2,1
58.12	12,1	2,0	3,0	1,6	4,4	3,3
58.13	3,1	2,3	3,5	2,9	7,7	3,6
58.14	5,8	2,3	2,2	2,1	9,1	5,5
58.19	6,1	4,0	3,1	4,4	13,0	5,6
58.2	6,3	2,2	1,8	2,4	2,3	3,8
58.21	8,5	3,5	4,2	6,0	14,1	8,6
58.29	6,7	2,4	2,0	2,5	2,3	4,1
59	1,8	1,4	1,4	1,2	26,7	1,3
59.1	2,2	1,5	1,9	1,2	28,4	1,4
59.11	2,8	2,3	2,8	1,5	3,8	2,1
59.12	8,0	3,1	4,0	2,6	10,4	2,9
59.13	3,2	3,1	4,7	4,0	3,6	2,4
59.14	2,2	2,1	2,7	2,1	51,1	2,4
59.2	4,3	3,2	1,0	4,2	15,6	2,8
59.20.1	8,5	11,6	9,7	11,4	27,7	8,2
59.20.2	16,1	8,5	3,8	9,1	17,1	7,3
59.20.3	8,5	3,0	1,2	6,5	23,7	5,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	6,7	3,4	1,1	0,4	5,7	1,5
60.1	3,5	2,5	1,5	0,9	1,5	4,4
60.2	14,8	3,8	1,2	0,5	6,7	1,5
61	5,0	0,3	0,3	0,6	0,8	0,8
61.1	4,6	0,2	0,3	0,4	1,1	0,5
61.2	11,5	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4
61.3	16,6	3,5	2,4	1,9	0,7	4,1
61.9	6,7	1,7	2,0	2,4	3,5	2,8
61.90.1	13,7	6,5	7,4	9,4	12,2	8,6
61.90.9	9,9	1,8	1,5	1,9	1,9	2,8
62	1,1	1,1	1,2	1,4	6,6	1,0
62.01	2,4	1,6	1,9	2,0	5,4	1,7
62.01.1	19,0	11,8	11,2	8,2	15,4	7,7
62.01.9	7,2	1,6	1,9	2,2	5,6	2,2
62.02	2,6	1,8	2,2	2,0	4,1	2,2
62.03	7,1	5,1	5,3	3,5	25,4	3,7
62.09	2,8	2,9	3,2	4,1	4,4	2,5
63	2,7	3,5	3,2	3,1	7,2	3,4
63.1	6,6	4,6	4,3	4,3	8,4	5,2
63.11	11,7	5,9	6,6	6,5	9,5	8,4
63.12	5,7	7,3	3,9	3,6	8,1	3,6
63.9	2,7	2,1	2,3	2,1	4,6	1,7
63.91	4,6	4,7	5,1	5,7	5,0	3,5
63.99	2,9	2,3	2,5	2,1	4,9	1,9
L	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68.1	2,5	5,6	8,7	3,7	8,7	2,9
68.10.1	1,9	4,2	10,8	4,7	10,2	3,4
68.10.2	8,3	13,7	14,8	5,0	17,1	5,5
68.2	0,7	1,6	2,2	1,4	6,4	1,0
68.20.1	1,7	2,0	2,3	1,9	7,1	1,7
68.20.2	1,1	2,6	3,8	3,0	10,4	1,9
68.3	0,7	1,8	2,6	1,0	13,3	0,8
68.31	1,0	2,2	3,0	1,7	13,6	1,1
68.31.1	1,1	2,4	3,4	2,0	14,8	1,3
68.31.2	4,7	5,9	6,1	3,5	32,9	3,3
68.32	1,0	2,5	3,8	1,3	15,6	1,1
68.32.1	1,1	3,3	5,1	1,5	18,3	1,3
68.32.2	3,3	3,3	3,6	2,9	23,2	2,5
M	0,2	1,5	1,7	1,8	5,8	1,4
69	0,5	1,2	1,3	1,3	4,1	1,1
69.1	0,7	1,9	1,9	2,0	6,1	1,6
69.10.1	8,2	3,7	3,6	3,5	6,2	5,4
69.10.2	1,7	3,0	3,2	3,5	7,2	2,5
69.10.3	17,2	14,1	14,1	15,1	44,0	15,7
69.10.4	22,2	13,9	13,5	14,8	24,2	13,1
69.10.9	13,4	14,5	14,5	20,4	52,3	14,2
69.2	0,9	1,6	1,8	1,7	5,4	1,5
69.20.1	14,8	4,3	4,3	3,5	7,3	4,9
69.20.2	45,4	55,9	56,2	56,8	65,3	53,9
69.20.3	2,1	2,5	2,7	3,0	7,1	2,1
69.20.4	7,2	8,4	11,2	11,9	20,4	12,7
70	0,8	3,9	5,4	3,9	9,7	5,0
70.1	1,6	5,5	10,3	5,5	11,0	8,2
70.10.1	6,2	5,1	20,6	5,8	7,2	19,2
70.10.9	2,2	8,7	12,2	9,1	19,9	7,8
70.2	0,9	3,1	3,8	2,6	12,5	1,8
70.21	6,2	7,6	6,1	8,8	19,1	5,3
70.22	1,0	3,2	4,0	2,7	13,2	1,9
71	0,6	2,8	3,4	4,7	4,9	2,9
71.1	0,6	3,3	4,0	5,7	5,5	3,4
71.11	1,0	1,7	1,9	1,8	6,7	1,3
71.11.1	1,6	2,1	2,3	2,2	7,9	1,7
71.11.2	8,6	10,0	9,5	11,7	14,1	7,5
71.11.3	6,4	6,1	7,0	7,4	12,5	6,3
71.11.4	7,8	7,5	7,9	8,2	16,1	6,8
71.12	0,9	3,9	4,9	6,6	6,5	4,4
71.12.1	3,2	5,0	4,3	3,8	6,5	2,9
71.12.2	2,7	6,5	8,5	10,7	10,8	8,1
71.12.3	10,0	9,0	9,4	10,0	15,3	8,4
71.12.9	3,6	7,5	9,1	14,8	10,2	7,9
71.2	4,4	2,4	1,9	1,6	10,7	1,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,2	2,0	3,3	2,1	19,5	2,1
72.1	3,5	2,1	3,4	2,2	19,7	2,2
72.11	7,9	6,5	12,2	2,7	2,9	3,9
72.19	4,0	2,2	3,6	2,4	21,0	2,4
72.2	7,4	4,0	3,9	3,3	4,7	2,5
73	1,3	1,5	1,5	1,2	4,7	1,4
73.1	1,4	1,6	1,7	1,4	5,1	1,5
73.11	1,5	1,9	1,8	1,7	5,5	1,7
73.12	5,4	2,9	3,6	2,4	9,9	2,3
73.2	6,1	2,9	3,6	1,9	4,6	1,8
74	0,9	1,9	2,9	1,6	2,7	1,0
74.1	1,9	2,5	2,5	3,5	5,1	1,8
74.10.1	6,7	5,6	5,4	6,4	9,1	5,2
74.10.2	2,8	3,0	3,1	4,8	8,0	2,7
74.10.3	5,4	7,6	8,5	10,0	9,6	5,0
74.2	2,0	2,4	3,2	1,9	4,6	1,7
74.20.1	2,0	3,5	4,4	3,1	8,3	2,0
74.20.2	23,4	2,2	2,3	2,5	0,8	3,3
74.3	1,9	2,0	1,9	2,0	11,1	1,7
74.30.1	4,2	2,6	2,6	2,0	15,3	2,8
74.30.2	4,1	5,1	4,8	8,9	14,8	3,9
74.9	1,7	2,8	3,9	2,1	3,9	1,7
75	0,5	1,8	1,8	2,0	5,9	1,5
75.00.1	1,2	2,0	2,0	2,3	6,1	1,7
75.00.9	13,6	9,6	10,1	8,6	24,3	10,5
N	0,4	4,7	8,2	0,8	1,9	0,7
77	1,5	21,5	31,6	1,2	2,3	1,3
77.1	3,4	3,0	1,6	2,2	4,1	2,8
77.11	4,1	3,4	1,8	2,6	4,5	2,7
77.12	6,5	3,3	4,0	2,3	6,3	10,2
77.2	3,3	1,5	1,8	1,4	2,7	2,0
77.21	5,4	1,9	2,6	2,3	8,3	2,9
77.22	2,8	0,9	1,4	2,3	3,5	3,1
77.29	4,3	1,8	2,0	1,5	2,7	2,4
77.3	2,0	2,0	2,6	1,7	2,6	2,0
77.31	2,4	4,7	5,1	6,7	4,3	5,0
77.32	3,4	3,2	3,7	2,8	6,0	3,1
77.33	12,4	0,8	0,6	1,7	0,7	2,2
77.34	3,4	28,8	43,2	5,2	12,9	3,6
77.35	3,6	19,3	26,0	3,8	13,8	5,1
77.39	3,1	2,8	3,5	2,6	5,1	3,3
77.4	8,1	64,3	70,9	11,4	10,2	8,2
78	1,6	1,8	1,9	1,7	5,6	1,8
78.1	3,6	2,8	3,8	2,4	12,5	10,2
78.2	2,2	2,4	2,4	2,1	3,5	2,0
78.3	5,5	6,3	6,4	6,5	40,6	11,3
79	1,2	1,5	2,3	1,6	3,7	1,3
79.1	1,3	1,6	2,4	1,8	4,3	1,2
79.11	1,6	3,2	2,9	2,1	3,8	1,2
79.12	2,9	1,8	4,1	3,2	8,3	2,9
79.9	4,9	5,2	8,8	3,3	7,2	5,1
80	1,9	2,0	1,2	1,1	4,3	1,6
80.1	2,5	2,2	1,3	1,2	5,0	1,7
80.2	4,2	3,6	3,2	3,6	9,3	3,0
80.3	3,2	4,3	3,9	4,8	20,4	4,9
81	0,7	1,5	1,1	0,9	3,2	1,1
81.1	1,3	7,0	2,4	1,4	6,6	1,5
81.2	1,4	1,5	1,5	1,2	5,0	1,4
81.21	1,2	1,6	1,8	1,5	6,6	1,6
81.22	1,6	2,5	2,4	2,5	7,3	3,3
81.22.1	3,0	3,6	3,6	3,7	15,7	3,7
81.22.9	10,9	3,8	3,9	3,3	6,8	4,5
81.29	11,2	9,6	7,2	4,1	14,0	5,1
81.29.1	13,4	4,4	4,0	2,7	9,2	5,0
81.29.2	33,6	31,5	23,1	10,1	11,1	19,6
81.29.9	7,4	6,3	5,9	6,7	19,9	6,1
81.3	1,0	1,7	1,8	1,7	5,1	1,4
81.30.1	1,5	1,9	2,0	1,9	5,4	1,6
81.30.9	8,2	8,6	8,9	10,3	15,9	8,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,1	1,6	1,8	2,2	5,9	1,4
82.1	3,4	5,4	6,8	3,7	6,9	3,1
82.11	4,6	8,0	10,0	5,3	9,7	4,3
82.19	3,6	3,4	3,2	3,5	7,6	3,6
82.2	6,1	2,5	2,2	2,2	10,2	1,8
82.3	2,1	2,8	3,4	2,1	8,8	3,8
82.9	1,4	2,2	2,6	3,2	7,8	2,1
82.91	3,9	1,5	2,2	2,2	30,7	2,1
82.91.1	6,9	1,8	2,9	3,0	35,4	2,9
82.91.2	21,6	5,2	5,4	5,6	6,4	7,4
82.92	5,0	3,6	3,1	2,0	6,8	2,0
82.99	1,5	2,8	3,2	4,0	8,8	2,5
82.99.1	14,1	4,2	11,7	10,4	15,9	12,5
82.99.9	1,6	2,9	3,3	4,1	8,9	2,6
95	1,9	2,3	2,1	1,4	4,1	1,6
95.1	10,1	4,8	4,9	2,2	7,6	4,0
95.11	11,9	6,5	6,0	2,8	8,8	5,1
95.12	13,8	2,5	3,2	2,0	6,3	2,8
95.2	1,4	2,4	1,9	1,9	4,8	1,8
95.21	2,1	2,9	2,5	2,1	7,4	1,7
95.22	3,8	5,2	4,1	3,8	7,1	3,8
95.23	1,4	2,4	2,5	2,9	13,7	2,4
95.24	8,5	12,6	5,1	6,2	9,2	6,6
95.25	1,4	9,6	2,6	2,4	7,1	1,8
95.29	2,2	3,2	3,8	3,9	8,5	3,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	3,2	4,5	14,1	3,2
	2 - 9	1,8	6,4	10,5	1,9
	10 - 19	3,2	4,3	3,6	3,2
	20 - 49	2,5	3,7	5,3	2,3
	50 - 249	2,7	2,1	2,8	2,3
	250 und mehr	3,1	0,3	0,5	1,4
J	0 - 1	2,0	5,8	5,6	2,0
	2 - 9	2,4	3,1	3,7	2,8
	10 - 19	5,0	4,6	6,7	4,3
	20 - 49	1,9	3,6	3,0	1,8
	50 - 249	1,3	1,7	1,7	1,7
	250 und mehr	1,2	0,3	0,4	0,8
L	0 - 1	0,9	3,0	4,1	0,9
	2 - 9	0,9	2,6	3,5	1,0
	10 - 19	3,4	4,6	9,3	3,2
	20 - 49	3,3	2,8	3,3	3,3
	50 - 249	3,2	2,0	3,9	2,4
	250 und mehr	1,3	0,2	0,1	0,6
M	0 - 1	0,8	3,0	3,3	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,7	3,2	2,1
	20 - 49	2,1	2,6	4,6	2,0
	50 - 249	2,4	2,1	3,1	2,5
	250 und mehr	6,7	4,7	5,3	5,8
N	0 - 1	1,4	6,9	4,5	1,4
	2 - 9	1,1	28,1	41,8	1,2
	10 - 19	3,0	4,0	4,0	3,1
	20 - 49	3,2	2,4	2,8	3,4
	50 - 249	2,3	1,5	1,9	2,3
	250 und mehr	1,7	0,5	0,9	1,1
S 95	0 - 1	2,8	5,0	5,3	2,8
	2 - 9	3,3	5,6	4,9	3,2
	10 - 19	6,4	8,0	5,6	5,7
	20 - 49	3,2	5,8	4,0	3,4
	50 - 249	3,9	2,5	2,8	3,3
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2016 endete.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2016)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11

i Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **3**

13

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2016)

Ja ☐ 2 Nein ☐ 1

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Umsatz (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz			
	ohne Umsatzsteuer	4	21	_____
				Summe B2.1 und B2.2
1.1	darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	_____
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts			
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22	_____
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24	_____

C Subventionen (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7	81	_____
--	---------------------------------------------------------------------------------	---	----	-------

**D Tätige Personen
(zum Stichtag: 30. September 2016)**

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31	_____
				Summe D1.1 und D1.2
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	_____
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	_____
1.2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	34	_____
	Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:			
1.2.1	weiblich		35	_____
1.2.2	Auszubildende		36	_____
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	_____
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	_____
2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	_____, ____

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	_____
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	_____
				Summe E1.2.1 und E1.2.2

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43		
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44		
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45		
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46		
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47		
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48		
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481		
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482		

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2016)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres		57		
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58		
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51		
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52		
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53		
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54		
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55		
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56		

SiD

Seite 3

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2016 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen (im Berichtsjahr 2016)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)
ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen, von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz sowie
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen).

Einzubeziehen sind ab **Berichtsjahr 2016** auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,

- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie

- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,

sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen stehen.

10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird, sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,
- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuer-

lich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen für die Organisation von Pauschalreisen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind z. B.

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zins- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke sowie
- Geldentnahmen

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
- der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
- der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
- dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen

erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion

eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzt und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigegefügt **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2016**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung
bitte bis

SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105
4	IT-Beratung 13	106
5	IT-Management 14	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting 17	111
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 13	113
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 14	114
12	Sonstige Umsätze 15	115
	Zusammen 1	1 0 0

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 20	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202
1.3	Werbekonzeption 20	203
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 20	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 20	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 20	207
2.4	Eventwerbung 23	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 20	209
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 21	210
4	Sonstige Umsätze 21	211
	Zusammen 1	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 <input type="text"/>
1.2	auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 <input type="text"/>
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 <input type="text"/>
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 <input type="text"/>
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	<input type="text"/>
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	<input type="text"/>
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	<input type="text"/>
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	<input type="text"/>
2.8	im medizinischen Bereich 310	<input type="text"/>
2.9	in anderen Bereichen 29	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ..	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	313 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 <input type="text"/>
5.2	Kreditinstitute 31	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4
69.10.9

Rechtsberatung **6**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 32	
1.1	im Strafrecht 401	<input type="text"/>
1.2	im Wirtschafts- und Handelsrecht 33 402	<input type="text"/>
1.3	im Arbeitsrecht 403	<input type="text"/>
1.4	im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404	<input type="text"/>
1.5	im sonstigen Zivilrecht 34 405	<input type="text"/>
1.6	im sonstigen öffentlichen Recht ... 35 406	<input type="text"/>
2	Notariatsleistungen 36	
2.1	in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	<input type="text"/>
2.2	in Immobilienangelegenheiten 408	<input type="text"/>
2.3	in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 37 409	<input type="text"/>
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410	<input type="text"/>
4	Gerichtliche Versteigerung 38 411	<input type="text"/>
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 39 412	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	413 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	40	501	_____
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	_____
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	_____
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	41	504	_____
3	Steuerberatung	42	505	_____
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	_____
5	Unternehmensberatung		507	_____
6	Sonstige Umsätze	43	508	_____
Zusammen				1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	_____
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	44	602	_____
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	_____
2.3	Marketing-Beratung		604	_____
2.4	Personalberatung		605	_____
2.5	Beratung im Produktionsbereich ..	45	606	_____
2.6	Prozessmanagement	46	607	_____
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	47	608	_____
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	48	609	_____
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	_____
5	IT-Beratung	13	611	_____
6	Sonstige Umsätze		612	_____
Zusammen				1 0 0

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z.B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist

und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie

Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmerinnen bzw. die Leiharbeitnehmer beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmerinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

33 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

34 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

35 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

36 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

37 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

38 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

39 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

40 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

41 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

42 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandanten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

43 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

44 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- Beratung bezüglich der rechtlichen Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten sowie
- Erstellung von Unternehmensrettungsplänen.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

45 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehören jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

46 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

47 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

48 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.